Inhaltsverzeichnis

5011 LV Außenanlagen

Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
	Projektbeschreibung		3
	Beigefügte Unterlagen		6
	ZTV allgemein		7
	ZTV Landschaftsbauarbeiten		9
	ZTV Verkehrswegebauarbeiten		12
01	**Titel**	**Baustelleneinrichtung**	**15**
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung auf dem Gelände	15
01.02	Bereich	Baustelleneinrichtung Erneuerung Fahrbahnoberfläche / Anschluss Zuf...	16
02	**Titel**	**Rückbauarbeiten**	**18**
02.01	Bereich	Rückbauarbeiten im Gelände	18
02.02	Bereich	Rückbauarbeiten im öffentlichen Bereich	20
03	**Titel**	**Erdarbeiten**	**22**
03.01	Bereich	Erdaushub / Entsorgung	22
03.02	Bereich	Erdarbeiten für Rohrgräben	26
03.03	Bereich	Bodenlieferung / Geländeprofilierung	28
03.04	Bereich	Frostschutzschichten	31
04	**Titel**	**Winkelstützwände**	**33**
05	**Titel**	**Entwässerung**	**44**
05.01	Bereich	Leitungen / Anschlüsse	44
05.02	Bereich	Abläufe und Rinnen	47
06	**Titel**	**Straßen- und Wegebauarbeiten**	**51**
06.01	Bereich	Asphaltflächen auf dem Gelände	51
06.02	Bereich	Asphaltflächen im öffentlichen Bereich	57
06.03	Bereich	Pflasterflächen - Wege und Plätze	59
06.04	Bereich	Pflasterflächen - Parkflächen	64
06.05	Bereich	Pflasterflächen im öffentlichen Bereich	68
06.06	Bereich	Wassergebundene Flächen	69
07	**Titel**	**Geländer / Handläufe**	**72**
08	**Titel**	**Ausstattung und Einbauten**	**73**
09	**Titel**	**Vegetationstechnische Arbeiten**	**84**
09.01	Bereich	Rasenarbeiten	86
09.02	Bereich	Pflanzarbeiten	88

Inhaltsverzeichnis

5011 LV Außenanlagen

Nr.	Bezeichnung		Seite
09.03	Bereich	Pflege	93
10	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	**94**
10.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten	94
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		**98**

Leistungsverzeichnis

5011 LV Außenanlagen

Projektbeschreibung

Projektbeschreibung

Allgemein
Der Bauherr, das Hüttenhospital Dortmund, plant die Erstellung eines Anbaus auf dem Krankenhausgelände.
Der Anbau entsteht zwischen dem Krankenhausgebäude und der Tagesklinik.
Ein derzeit vorhandener Verbindungsgang zwischen Krankenhaus und Tagesklinik wird im Rahmen einer Vorabmaßnahme abgebrochen.
Der Erweiterungsanbau schließt an der süd-westlichen Ecke des Krankenhauses an. Die neue Verbindung zur Tagesklinik wird über einen Flur im Anbau und einen daran anschließenden Gang hergestellt.
Das Gebäude umfasst vier Geschosse und eine Technikzentrale auf dem über den 3. OG. Beim Erdgeschoss handelt es sich um ein Teilgeschoss. Dieses umfasst lediglich ca. 1/3 der Fläche der übrigen Geschosse.
Aufgrund der Geländetopografie bindet das Erdgeschoss in das Gelände ein.

In den einzelnen Geschossen werden folgende Funktionen angeordnet:
EG Technikzentrale, Speiserestbehälter/Fettabscheider, GHVs AV/SV, Sozialräume Küchenpersonal
1.OG Frischküche inkl. Kühl-, Lager- und Büroräumen
2.OG Komfortstation mit 3 Einbett- und 5 Zweitbettzimmern einschl. Nebenräume
3.OG Komfortstation mit 3 Einbett- und 5 Zweitbettzimmern einschl. Nebenräume
4.OG Technikzentrale

Alle Dachflächen werden begrünt. Im Rahmen der Neugestaltung der Außenanlagen wird eine Anlieferzufahrt zum Anbau erstellt und die angrenzenden Parkplätze neu gegliedert.

Baukonstruktion
Das Gebäude wird als Stahlbetonkonstruktion erstellt. Aufgrund der Lage im Gelände wird das Erdgeschoss als WU-Konstruktion ausgeführt.
Der nicht über dem ausgebauten Erdgeschoss liegende Teil des Gebäudes wird auf Bohrpfählen und Pfahlkopfbalken gegründet.
Die Fassade wird mit Klinkermauerwerk ausgeführt. Als Fenster kommen Kunststoffsysteme zur Ausführung. Außentüren und die Pfosten-Riegel-Fassade des Verbindungsgangs werden als Aluminiumsysteme ausgeführt. Der Sonnenschutz wird mit Raffstoreanlagen realisiert.
Die Dachabdichtung erfolgt mit Abdichtungssystemen auf Bitumenbasis.
Bei der Technikzentrale handelt es sich um eine Stahlkonstruktion mit Trapezblechdach. Die Wandkonstruktion besteht aus gedämmten Stahlblech-Kassetten und einer Vorhangfassade aus Aluminium-Verbundplatten.
Nichttragende Innenwände werden überwiegend als Trockenbaukonstruktionen ausgeführt. Im Küchenbereich kommen dabei Systeme mit Zementboard-Platten zur Anwendung.
Abhangdecken werden, abhängig von der Anforderung durch die Raumfunktion, als GK- oder MF-Decken-Systeme ausgeführt. Die Patientenzimmer und Nebenräume für die Patienten erhalten eine Kühldecke, entsprechend werden dort thermisch leitfähige GK-Decken vorgesehen. In den Fluren sind freigespannte MF-Langfelddecken mit Friesen geplant.
Der Estrich ist als schwimmender (Heiz-) Estrich vorgesehen. Als Bodenbeläge sind, abhängig von den Nutzungen, elastische Beläge und Fliesen, sowie im Verbindungsgang und den Treppenhäusern Werksteinbeläge, geplant.
Als Wandbeläge kommen glatte Vliesbeläge mit Anstrich und Wandfliesen zur Anwendung.
Als Innentüren sind Holztürelemente mit 2-schaligen Stahlzargen, als Flurabschlusstüren Stahl-Glas-Rohrrahmenelemente vorgesehen.

Leistungsverzeichnis

5011 LV Außenanlagen

Projektbeschreibung

Der Sozialraum der Küche und die Stationen im 2. und 3. OG werden im Rahmen der Tischlerarbeiten mit Einbaumöbeln versehen.

TGA HLS, med. Gase
Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
Die Versorgung der Erweiterung wird die vorh. Trinkwasseranlage im Bestand genutzt. Diese ist in ausreichender Dimension vorhanden bzw. es wird noch ein weiteres Frischwassermodul im Bestand installiert. Im Anbau wird eine neue Trinkwasserverteilung aufgebaut, von wo aus jede Ebene separat versorgt wird. Die Regenentwässerung der Erweiterung erfolgt weitestgehend über Regenwasserfallleitungen an der Fassade. Die Schmutz- und Regenwasserleitungen der Erweiterung werden an neu verlegte Grundleitungen angeschlossen. Die Grundleitungen werden über einen neuen Abwasserhausanschluss an das öffentliche Entwässerungssystem angeschlossen. Die Bäder werden mit WCs, Duschen und Waschtischen im gehobenen Standard ausgestattet. In der Frischküche und Spülküche sind Trink- und Abwasseranschlüsse für die Kochgeräte / Spülmaschine vorgesehen. Für die Rückhaltung der Fette im Abwasser der Frischküche / Spülküche ist ein Fettabscheider zur Innenaufstellung im EG vorgesehen. Für die Spülmaschine und Kombidämpfer ist eine Weichwasseranlage vorgesehen.

Wärmeversorgungsanlagen
Die Wärmeversorgung für den Anbau erfolgt maßgeblich über eine neue Wärmepumpe, die neben dem Anbau aufgestellt wird. Über die Wärmepumpe wird der Anbau maßgeblich im Winter geheizt bzw. im Sommer gekühlt. Dafür wird die Wärmepumpe als Kältemaschine durch Prozessumkehr genutzt. Die Wärmepumpe wird mit einem Wasser-Glykol-Gemisch (34%) betrieben. Zur Abdeckung der Spitzenlast im Heizfall wird eine neue Gas-Brennwert-Kaskade in der Heizzentrale im Verwaltungsgebäude im Bestand vorgesehen. Die Versorgung des Anbaus erfolgt über eine erdverlegte Nahwärmeleitung. Der Anbau wird über alle Ebenen mit Fußbodenheizung ausgestattet. Die Treppenhäuser werden mit Heizkörpern jeweils in den unteren Ebenen ausgestattet. Die Fußbodenheizung wird auch zur Raumkühlung verwendet. Ergänzend erhalten die Bettenzimmer sowie die Patientenlounge und die Snoezelräume zusätzlich eine Kühldecke. In den Bädern kommen zusätzlich noch Infrarot-Strahlungsheizungen zur kurzfristigen, reaktionsschnellen Wärmeversorgung der Patienten zum Einsatz.

Lufttechnische Anlagen
Im Wesentlichen werden im Anbau die innen liegenden Räume, die Nebenräume sowie die Patientenbereiche mechanisch be- und entlüftet. Zum größten Teil sind die Lüftungsanlagen aus hygienischen und /oder klimaphysiologischen Gesichtspunkten zwingend erforderlich.
Die Lüftungsanlage für die Pflegestationen hat die Aufgabe, die Stationen mit dem Mindestaußenluftbedarf zu versorgen und zum Teil auch Luftströmungsrichtungen zu realisieren (Pflegearbeitsräume unrein, Entsorgungsräume). Es handelt sich um eine zentrale Lüftungsanlage mit einer Luftleistung von ca. 9.000 m³/h. Das Lüftungsgerät wird in der Technikzentrale aufgestellt. Es handelt sich hierbei um kombiniertes Zu-/Abluftgerät, Ausführung entsprechend DIN 1946 Teil 4 (Raumklasse II) und VDI 6022. Die Zuluft wird zweistufig gefiltert und bis auf die Soll-Raumlufttemperatur erhitzt (Winterfall) bzw. über einen Kühler vorgekühlt (Sommerfall) in das Gebäude eingeblasen. Die Anlage verfügt über eine Wärmerückgewinnung gem. den Mindestanforderungen des GEG 2024 und der ErP-Richtlinie EU in der aktuellen Fassung.
Die Produktionsküche des Krankenhauses wird komplett neu strukturiert und im 1.OG eingebaut. Für die Produktion, Speisenverteilung sowie zum Wärmen und Kühlen von Speisen und Getränken sind die abzuführenden sensiblen und latenten Lasten über die Lüftungsanlage abzuführen. In der Hauptküche, Spülküche und im Bereich der Speisenverteilung kommt eine Küchenlüftungsdecke als Metalldecke mit integrierten Quellluftauslässen für die Zuluft und Abluftgittern mit Aerosolabscheider sowie integrierter Beleuchtung zum Einsatz.

Leistungsverzeichnis

5011 LV Außenanlagen

Projektbeschreibung

Die neue Lüftungsanlage für die neue Küche wird nach VDI 2052 Blatt 1:2017-04 und / oder DIN EN 16282-1:2017-12 bemessen und ausgeführt. Die Lüftungsanlage ist für ca. 26.000 m³/h Luftleistung ausgelegt und wird im Technikraum auf dem Dach des Neubaus aufgestellt.
Die Umluftkühlgeräte für die EDV-Räume werden als Split-Klimaanlagen aufgeführt. Die Außeneinheit der Split-Klimaanlage wird auf dem Dach des Anbaus, neben der Technikzentrale aufgestellt.

Medizinische Gasanlagen
Die neuen Bettenzimmer erhalten Medienschienen, in denen die Entnahmestellen der Med.-Gase untergebracht werden. In den Nebenräumen der Bettenstationen kommen UP-Entnahmestellen in den Wänden zum Einsatz.
Für den Anbau wird die vorh. Infrastruktur der Med.-Gasversorgung für die Druckluft- und Sauerstoffversorgung aus dem Bestand genutzt. In den Bettenstationen wird jedes Bett mit 1 x O2 und 1 x DL (5) versorgt. In der Patientenlounge sind je drei Entnahmestellen für O2 und im Snoezelraum sind je drei Entnahmestellen für O2 und DL (5) vorgesehen.
Das Versorgungssystem der Bettenstationen wird als 1-Kreis-System vorgesehen.

Feuerlöschanlagen
Feuerlöschanlagen „trockene Steigleitungen“ gem. 14461 Im Anbau werden die Feuerlöschleitungen als "trockene Steigleitung" mit Entnahmestellen in den Treppenhäusern über die Ebenen eingebaut. An den Treppenhäusern werden im Außenbereich Einspeiseschränke vorgesehen.

Gebäudeautomation
Alle zum Steuern und Regeln der Heizungs-, Lüftungs- und Kälteanlagen notwendigen Daten werden in Informationsschwerpunkten (ISP) zusammengeführt.
Die Gebäudeautomation wird in zentrale Informationsschwerpunkte (ISP) strukturiert. Informationsschwerpunkte bestehen aus Schaltschrank, DDC-System und allen erforderlichen steuerungstechnischen Komponenten. Innerhalb der ISPs erfolgt die Steuerung und Regelung der Anlagen über Automationsstationen in DDC-Technik (DDC = Direct Digital Control) mit grafischen Bediendisplays. Die Automationsstationen werden im Gebäudeleittechniksystem über ein Netzwerk integriert. Die Aufschaltung der Automationsstationen auf die lokale Gebäudeleittechnikzentrale erfolgt über ein Ethernet 10/100 Base T BACnet Protokollstandard nach ISO 16484-5.

Elektro
Um die Versorgung des Anbaus sicherzustellen, wird die MS-Anlage ausgetauscht und um einen zusätzlichen Trafo erweitert. Auf dem Dach des Bestandsgebäude wird eine neue PV-Anlage aufgebaut. Der Anbau erhält eine neue Erdungs- und Blitzschutzanlage, welche am Bestand angebunden wird. Im Anbau wird eine neue Verteilstruktur etagenweise im Lastschwerpunkt errichtet. Die Bereiche werden mittels AV und SV neu versorgt. Im gesamten Neubau wird die Installation neu errichtet wie z.B. neue Schalter, Steckdosen. Das Gebäude erhält eine Sonnenschutzanlage. Der gesamte Anbau erhält eine neue Beleuchtungsanlage. Die im Bestand vorhandene Brandmeldeanlage wird erweitert und überwacht nun zusätzlich den Anbau. Die im Bestand vorhandenen Lichtrufanlage wird ebenfalls um den Anbau erweitert. Es wird sternförmig ein neues Datennetz im gesamten Gebäude erstellt, dieses wird mittels LWL an das im Bestand vorhandene Datennetz angeschlossen. Im Außenbereich werden neue Lichtmasten und Ladesäulen errichtet.

Küchentechnik
Frischküche inkl. Kühl-, Lager- und Büroräumen
Der Neubau der Frischküche hat zum Ziel, das Ernährungsangebot und-management im

Leistungsverzeichnis

5011 LV Außenanlagen

Projektbeschreibung

Hüttenhospital zu erweitern und noch stärker an die Bedürfnisse, insbesondere alter und hochbetagter Patienten anzupassen.
Im neuen Küchenkonzept sind alle Arbeitsräume und Arbeitsmittel so geplant, dass die sicherheitstechnischen, ergonomischen und hygienischen Grundprinzipien nach der BGR 111 – Arbeiten in Küchenbetrieben – berücksichtigt sind. Die effiziente Anordnung der einzelnen Abteilungen / Posten ist ebenfalls berücksichtigt.

Die Küche besteht nach Fertigstellung ausfolgenden Abteilungen / Posten:
1. Spülküche mit Topfspüle
2. Produktionsküche mit horizontaler und vertikaler Kochtechnik
3. Kalte Küche
4. Speisenverteilbereich
5. Kühl-, Tiefkühl- und Lagerbereich mit Büroräumen und Anlieferung

Die neue Küche bietet einen fast kreuzungsfreien Warenfluss, insbesondere durch den Einsatz eines geschlossenen Systems im Bereich der Spülküche / Entsorgung Speisereste.
Sämtliche Festeinbauten im Küchenbereich sind in Sockelaufstellung vorgesehen. Die Küchengeräte und Möbel werden generell in Chromnickelstahl 1.4301 ausgeführt.
Die Deckplatten der einzelnen Geräte und Tischanlagen erhalten an der jeweiligen Rückseite eine Auf- oder eine Abkantung.
Einschübe, Schubladen, etc. werden in GN- Gastronorm ausgeführt.
Die Anbindung an die bauseitigen Wandflächen erfolgt mit einer Aufschraubzarge mit Lippendichtung oder einer versiegelten Aufkantung.
Die Anlagen werden seitlich beim Zusammenbau miteinander verbunden.
Die lichte Höhe der Kühl- und Tiefkühlzellen beträgt mindestens 2.140 mm, die Wandstärke 120 mm, die Temperaturdifferenzen $\Delta T=45K$, der K- Wert mindestens 0.20 W/m^2K. Wärmedämmung aus Polyurethan-Hartschaum, FCKW - frei geschäumt, geschlossenzellig. Die Zellenoberflächen - Stahlblech verzinkt mit Pulverbeschichtung in Weiß (ähnlich RAL 9010) mit Epoxid / Polyester oder Edelstahl.
Die Kühlräume sollen stufenlose, einfahrgerechte Türöffnungen 1.000 mm im Lichten, mindestens jedoch 800 mm im Lichten, mit gedämmten Böden erhalten. Das Bodenniveau in den Kühlzellen / -räumen soll ca. 10 mm über dem der vorgelagerten Flure liegen, um das Zurücklaufen von Reinigungswasser zu verhindern.

Beigefügte Unterlagen

Dem Leistungsverzeichnis sind Zeichnungen, Gutachten und Unterlagen als PDF-Dateien beigefügt, deren Darstellung und Inhalt unbedingt vom Bieter bei der Kalkulation der Positionspreise zu berücksichtigen ist:

Lagepläne
01 Lageplan

Außenanlagenpläne
02 Außenanlagenplan 1_Nord
03 Außenanlagenplan 2_Süd

Entwässerung / Elektro
04 Entwässerungsplanung Nord
05 Entwässerungsplanung Süd

Leistungsverzeichnis

5011 LV Außenanlagen

Beigefügte Unterlagen

06 Außenanlagenplan 1_Nord, Elektro
07 Außenanlagenplan 2_Süd, Elektro

Winkelstützwände
08 Winkelstützwände Nord
09 Winkelstüztwände West_Süd
10 Winkelstützwände Nord 2, Tagesklinik

Geotechnische Berichte
11 Geotechnischer Bericht v. 02.03.2023
12 Bodenuntersuchung v. 20.03.2023
13 Grubenbildeinsichtnahme v. 05.05.2023
14 Gutachten Erkundungsarbeiten v. 10.01.2024
15 Bohrschichtenverzeichnis Erkundung
16 Ergänzung 1. Geotechn. Ber. v. 15.07.2024

Firmenliste
17 Firmenliste der Stadt Dortmund

Baustellenordnung
18 Baustellenordnung

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Vorgaben zur Kalkulation und Abrechnung

In die Einheitspreise sind die Kosten für Lieferung, Transport, Sicherung und Herstellung des Werks einzukalkulieren.

Des Weiteren sind in die Einheitspreise die Kosten einzukalkulieren, die sich aus Vorgaben ggf. beigefügter Gutachten, Voruntersuchungen, etc. ergeben.

Der Bauzaun um das Baufeld wird bauseits aufgestellt sowie vor- und unterhalten.
Sollten sich im Rahmen der AN-seitigen Planung oder im Laufe der Ausführung Umstände ergeben, die eine Änderung der Bauzaunaufstellung erforderlich machen, so sind diese dem AG so rechtzeitig mitzuteilen, dass ein zeitgerechter Umbau der Zaunanlage erfolgen kann. Die Mitteilung erfolgt, soweit nicht schon Bestandteil der AN-seitigen Planung, schriftlich mindestens 5 Werktage vor Ausführung der den Umbau der Zaunanlage bedingenden Arbeiten.

Es finden wöchentlich Baubesprechungen statt. Die Teilnahme des Auftragnehmers im Vorfeld und während der Ausführung seiner Leistungen ist Vertragsbestandteil. Als Teilnehmer kommen nur der verantwortliche Bauleiter oder, in Ausnahmefällen, der Polier / Obermonteur in Frage.

Sofern in der Leistungsbeschreibung die Ausführung "nach besonderer Anordnung des AG bzw. der Objektüberwachung" vorgeschrieben ist, bedeutet dies, dass auch mit der Vorbereitung zur Ausführung erst nach besonderer Aufforderung durch den AG zu beginnen ist.

Vorgaben zu Transport, Andienung und Bauausführung

Die Zufahrt auf das Baufeld erfolgt über die Straße "Am Marksbach".

Leistungsverzeichnis

5011 LV Außenanlagen

ZTV allgemein

Über die Feuerwehrzufahrt entlag der Verwaltung wird das Baufeld erreicht.
Zur Sicherstellung der Einfahrt von LKWs und Sattelzügen wird die Zufahrt im Rahmen der bauseitigen Rückbauarbeiten (Abbruch Verbindungsgang) "aufgeweitet".

Die Feuerwehrzufahrt und die Feuerwehraufstellfläche sind während der Bauarbeiten grundsätzlich freizuhalten. Die Baustellenlogistik ist entsprechend vorzusehen.

Bereits bei der Anfahrt an das Krankenhaus ist der Fußgängerverkehr (Patienten, Besucher, Personal) im Krankenhausumfeld zu berücksichtigen. Die Anfahrt hat entsprechend umsichtig zu erfolgen.

Der Bauzaun ist grundsätzlich verschlossen zu halten bzw. nach erfolger Zu- / Abfahrt auf das Gelände wieder zu verschließen.

Ergeben sich Umstände aus dem Baubetrieb, die die Ein- oder Ausfahrt in Rückwärtsfahrt auf die / von der Baustelleneirichtungsfläche erforderlich machen, so sind Einweiser / Sicherungsposten vorzusehen.

Schweiß-, Löt-, Trennarbeiten und dergl. im Bereich von Bestandsgebäuden dürfen grundsätzlich nur mit einer entsprechenden Erlaubnis ("Schweißschein") ausgeführt werden. Die Erlaubnis erfolgt schriftlich. Ohne Vorliegen der Erlaubnis darf mit den Arbeiten nicht begonnen werden. Feuerlöscher sind grundsätzlich vorzuhalten. Die Erlaubnis ist mindestens 48 Stunden vor der geplanten Ausführung einzuholen. Bei nicht rechtzeitig eingeholter Erlaubnis besteht kein Anspruch auf Ausführung der Arbeiten zum vorgesehenen Termin bzw. auf den Ersatz von Kosten für Wartezeiten.

Vorgaben zur Ausführenden Firmen im Bereich der öffentlichen Straße

Arbeiten, die im Bereich der öffentlichen Straße bzw. der öffentlichen Verkehrsflächen erforderlich werden, insbesondere im Anschlussbereich der Grundstückszufahrt an die öffentliche Straße, dürfen ausschließlich durch Unternehmen ausgeführt werden, die in der Firmenliste der Stadt Dortmund zugelassen bzw. gelistet sind.

Der Auftragnehmer hat vor Beginn der betreffenden Arbeiten nachzuweisen, dass das ausführende Unternehmen die entsprechenden Anforderungen erfüllt und zum Zeitpunkt der Ausführung in der maßgeblichen Firmenliste geführt wird. Sofern der Auftragnehmer selbst nicht entsprechend gelistet ist, sind die betreffenden Leistungen durch ein zugelassenes Nachunternehmen ausführen zu lassen.

Die Vorgabe gilt für sämtliche Arbeiten innerhalb der öffentlichen Verkehrsfläche, die im Zusammenhang mit der Herstellung, Änderung oder Anpassung der Grundstückszufahrt einschließlich des Übergangs zur öffentlichen Straße erforderlich werden.

Erforderliche Abstimmungen mit der Stadt bzw. dem zuständigen Straßenbaulastträger sind rechtzeitig vor Ausführung der Arbeiten vorzunehmen.

Die hierfür entstehenden Aufwendungen sind, soweit in den Einzelpositionen nicht anders beschrieben, in die Einheitspreise einzukalkulieren.

5011 LV Außenanlagen

ZTV Landschaftsbauarbeiten

Zusätzliche Technische Vetragsbedingungen
Landschaftsbauarbeiten

1 Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend zu den in VOB Teil C aufgeführten Normen gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.
- FGSV - Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V.
- DVGW - Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.
- DWA - Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.
- FLL - Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
- Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.

2 Vorbereitung und Planung

Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig hinzuweisen. Falls erforderlich sind Detailzeichnungen mit Schnittstellenangaben vom AN zur Verdeutlichung zu übergeben.

Vor Ausführung der Arbeiten hat der Auftragnehmer die genannten Höhen und die Maßgenauigkeit eigenverantwortlich durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen ist der Auftraggeber zu verständigen.

Vor Beginn der Arbeiten ist vom AN eine Werkstatt- und Montageplanung zu erstellen und dem AG vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Bestandteil der Werkstatt- und Montageplanung des AN sind u.a.:

- Erstellung einer Pflanzliste inkl. Auswahl einer leistungsstarken Markenbaumschule
- Einholen von Kataster- und Leitungsplänen inkl. Überprüfen der Örtlichkeit auf Übereinstimmung mit den Planunterlagen
- Beschaffung von Informationen über mögliche Leitungen bei allen in Frage kommenden Leitungsträgern

Alle Materialien sind zu bemustern und erst nach Freigabe durch den AG einzubauen.

Der AG behält sich vor, gegebenenfalls Bezugsquellen für Pflanzen vorzuschlagen, oder im Rahmen des Leistungsverzeichnisses Solitärgehölze und Bäume in der vom AN vorgeschlagenen Baumschule örtlich auszuwählen und zu kennzeichnen. Sollte in der vom AN vorgeschlagenen Baumschule keine geeigneten Ware vorhanden sein, legt der AG die Baumschule fest.

3 Ausführung und Konstruktion

3.1 Allgemeine Hinweise

Dem AN obliegt die Pflicht, sich über den Zustand der im Einflussbereich befindlichen Bebauung, der Verkehrsflächen sowie des Geländes zu informieren. Der AN hat Informationen darüber einzuholen, in wieweit Flächen, Wege und Böschungen befahrbar sind und wählt eigenverantwortlich geeignete Fahrzeuge.

Zusätzlich entstandene Aufwendungen und Schäden aus Nichtberücksichtigung offensichtlicher Hinweise (z.B. Schächte, Absteller, sichtbare Restleitungen, Aushubstutzen, Kanaldeckel) und

Bestandsleitungen gehen zu Lasten des AN.

Vor Beginn der Arbeiten sind durch den AN jegliche Absteckungen, Festpunkte, Grenzsteine, Höhenmarkierungen, die bereits vorhanden sind, zu sichern.

Im Verantwortungsbereich des AN liegt, dass das Durchsickern von Tagwasser durch die Bodenschichten unter dem Oberboden gewährleistet ist. Sind hierfür erforderliche Maßnahmen nicht im Leistungsumfang enthalten, ist der AG auf die ungünstigen Bodenbeschaffenheiten aufmerksam zu machen.

Unkrautbekämpfung hat mechanisch zu erfolgen. Eine chemische Bekämpfung ist nicht zulässig.

Schutzmaßnahmen gegen Beschädigung oder Verschmutzung an angrenzenden Gebäuden oder Bauteilen sind rechtzeitig und eigenverantwortlich vor Aufnahme der Arbeiten vorzunehmen. Hierzu gehören auch die entsprechenden Bausicherungsmaßnahmen.

Der AN ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der Messeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.

Sämtliche Einbauten sind vor Beschädigung und Verschmutzung zu schützen und den Belags- und Vegetationshöhen anzupassen. Alle ortsfesten Einbauten sind an die Beläge passgenau anzuarbeiten. Großgehölze sind bei unterbauten Flächen dauerhaft unterirdisch zu verankern.

Die Bäume sind so tief zu pflanzen, dass die Erstellung einer Unterpflanzung gewährleistet ist. Es muss eine Anwuchsgarantie auch ohne eigene Pflegeleistung von mind. 2 Jahren gegeben werden, so dass ein Weiterwachsen und Gedeihen ohne Wachstumsdepressionen gewährleistet ist.

Einzubauende Stahlteile müssen mindestens feuerverzinkt oder aus Edelstahl bestehen.

3.2 Bodenarbeiten

Vor dem Aufbringen von Oberböden sind Baumgruben und Pflanzflächen mit Pfählen zu markieren. Befinden sich z.B. Wurzelstöcke, Betonreste oder große Steine im Oberboden, sind diese zu laden und nach landesrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

3.3 Pflanzarbeiten

Die Anlieferung der Pflanzen muss dem AG frühzeitig (mind. 3 Tage vorher) mitgeteilt werden. Die Pflanzen werden vom AG auf Qualität, Art und Sorte vor der Pflanzung überprüft.

Gehölze sind im nicht zurückgeschnittenen Zustand anzuliefern. Vorherige Entblätterung ist unzulässig. Bei Lieferung der Pflanzen sind diese leicht zählbar und übersichtlich sortiert zu lagern und ggf. einzuschlagen.

Ersatzlieferungen sind nur mit Zustimmung des AG vorzunehmen. Nicht angewachsene Pflanzen werden für den AG kostenfrei ersetzt. Die Feststellung hierzu erfolgt nach Ablauf der Fertigstellungspflege.

Sind einzelne Pflanzen (Anzahl, Gattung, Art, Sorte, Sortierung, Güteklasse) nicht termingerecht zu beschaffen, ist der AG umgehend zu verständigen. Dabei sind ihm entsprechende Ersatzvorschläge über beschaffbare Pflanzen zu machen. Art, Umfang und Zeitpunkt der Ersatzlieferung werden gesondert vereinbart. Wird durch einen vom AN zu vertretenden Umstand ein Einschlag

erforderlich, wird dieser nicht gesondert vergütet.

Auf Verlangen des AG ist die Herkunft der Pflanzen und Gehölze vom AN nachzuweisen.

Alle Pflanzarbeiten sind nur bei frostfreiem Wetter vorzunehmen. Frühjahrspflanzungen sollen bis spätestens 1. Mai fertiggestellt sein.

Die Verankerung erfolgt durch Pfähle, die geschält, imprägniert und aus getrocknetem Stangenmaterial bestehen. Die Pfahllängen sind dem tatsächlichen Bedarf anzupassen. Die Befestigung der Bindung hat so zu erfolgen, dass die Gehölze sich zwar noch setzen können, jedoch ein Losreißen der Stämme unmöglich ist.

Ab 18 cm Stammumfang sind Hochstämme und Stammbüsche vom Wurzelhals bis zum Beginn der Kronen zu schattieren.

Mulchen soll unmittelbar nach dem Pflanzen erfolgen. Mulchstoffe müssen verrottbar sein und dürfen keine umweltgefährdenden Bestandteile enthalten.

Ansaaten haben grundsätzlich unverzüglich nach Bearbeitung des Oberbodens zu erfolgen.

3.3.1 Fertigstellungspflege

Die Fertigstellungspflege von Pflanzungen erfolgt bis zum abnahmefähigen Zustand. Leistungen der Fertigstellungspflege:

- Flächen sind zu ebnen, zu lockern und zu säubern
- Verankerungen sind zu überprüfen, gegebenenfalls zu richten oder zu erneuern
- Verdunstungshemmungen sind zu überprüfen, gegebenenfalls zu richten oder zu erneuern
- Wild- und Weideviehschutz ist zu überprüfen, gegebenenfalls zu richten oder zu erneuern
- unerwünschter Aufwuchs ist zu entfernen
- Pflanzenrückschnitt
- Hecken und Formgehölze sind 3x im Jahr zurückzuschneiden
- Beim Ausbleiben natürlicher Niederschläge ist eine artspezifische Wässerung vorzunehmen
- Pflanzungen sind auf Krankheiten und Schädlinge zu überwachen und gegebenenfalls zu behandeln
- Baumringleitungen sind auf Funktionsfähigkeit zu prüfen und gegebenenfalls zu erneuern

3.3.2 Unterhaltungspflege/Garantiepflege

Mit Ende der Fertigstellungspflege bzw. der Schlussabnahme beginnt die Garantie-/Unterhaltungspflege.
Diese beinhaltet folgende Leistungen:

- Flächen sind zu ebnen, zu lockern und zu säubern
- Verankerungen sind zu überprüfen, gegebenenfalls zu richten oder zu erneuern
- Verdunstungshemmungen sind zu überprüfen, gegebenenfalls zu richten oder zu erneuern
- Wild- und Weideviehschutz ist zu überprüfen, gegebenenfalls zu erneuern
- Unerwünschter Anwuchs ist mindestens 6x im Jahr zu entfernen; die einzelnen Pflegegänge sind vom AG abzeichnen zu lassen
- Beim Ausbleiben natürlicher Niederschläge ist eine artspezifische Wässerung vorzunehmen
- Pflanzungen sind auf Krankheiten und Schädlinge zu überwachen und gegebenenfalls zu behandeln
- Baumringleitungen sind auf Funktionsfähigkeit zu überprüfen, gegebenenfalls zu richten oder zu erneuern
  Trockene und beschädigte Pflanzenteile sind abzuschneiden und zu entfernen

- Wildtriebe an Veredelungen sind zu entfernen
- Abgefallenes Laub ist zu entfernen
- Abfall (z.B. Papier, Glas, Kunststoff) ist zu entfernen
- Bei Schmuckstauden, Beetrosen und Sommerblumen sind abgeblühte und abgestorbene Teile auszuputzen bzw. auszuschneiden und zu entfernen
- Formhecken sind durch Erziehungsschnitt aufzubauen
- Fertige Hecken sind entsprechend dem Zuwachs zurückzuschneiden
- Pflanzen sind artspezifisch zu düngen
- Winterschutzmaßnahmen sind durchzuführen

Unerwünschter Aufwuchs ist durch mechanische Maßnahmen zu beseitigen, die Anwendung chemischer Mittel ist nicht gestattet. Nach der Abnahme sind nach Rücksprache mit dem AG die Verankerungen, die Verdunstungshemmungen und der Wild- und Weideviehschutz zu entfernen. Alle zu entfernenden Stoffe sind vom AN zu seinen Lasten zu entsorgen.

Zusätzliche Technische Vetragsbedingungen
Verkehrswegebauarbeiten

1 Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere die ATV DIN für Verkehrswegebauarbeiten, wie

- ATV DIN 18315 - Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten ohne Bindemittel
- ATV DIN 18316 - Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten mit hydraulischen Bindemitteln
- ATV DIN 18317 - Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten aus Asphalt
- ATV DIN 18318 - Pflasterdecken und Plattenbeläge, Einfassungen

und die Allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend zu den in VOB Teil C aufgeführten Normen gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.
- FGVS - Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V.
- FLL - Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
- BDB - Bundesverband Deutsche Beton- und Fertigteilindustrie e.V.

2 Vorbereitung und Planung

Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig hinzuweisen. Falls erforderlich sind Detailzeichnungen mit Schnittstellenangaben vom AN zur Verdeutlichung zu übergeben.

Vor Ausführung der Arbeiten hat der Auftragnehmer die genannten Höhen und die Maßgenauigkeit eigenverantwortlich durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen ist der Auftraggeber zu verständigen.

Vor Beginn der Arbeiten ist vom AN eine Werkstatt- und Montageplanung zu erstellen und dem AG vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Bestandteil der Werkstatt- und Montageplanung des AN sind u.a.:

- Erarbeitung sämtlicher Detail- und Konstruktionspläne mit Darstellung sämtlicher Verbindungen, toleranzaufnehmende Anschlüsse und dergleichen unter Berücksichtigung sämtlicher Gebrauchswerte in Abstimmung mit dem Architekten

ZTV Verkehrswegebauarbeiten

- Einholen von Kataster- und Leitungsplänen inkl. überprüfen der Örtlichkeit auf Übereinstimmung mit den Planunterlagen
- Beschaffung von Informationen über mögliche Leitungen bei allen in Frage kommenden Leitungsträgern

Sofern dem Leistungsverzeichnis keine Detailunterlagen beigefügt sind, treffen die beiliegenden Pläne in erster Linie eine rein formale Gestaltungsaussage.

Alle Materialien sind zu bemustern und erst nach Freigabe durch den Bauherrn und den Landschaftsarchitekten einzubauen.

3 Ausführung und Konstruktion

3.1 Allgemeine Hinweise

Sofern in den der Ausschreibung beigefügten Unterlagen keine Qualitäten beschrieben sind, gelten die in den Normen und von Fachverbänden empfohlenen und erprobten höherwertigen Materialien entsprechend den Nutzungsanforderungen als vereinbart.

Dem AN obliegt die Pflicht, sich über den Zustand der im Einflussbereich befindlichen Bebauung, der Verkehrsflächen sowie des Geländes zu informieren.

Zusätzlich entstandene Aufwendungen und Schäden aus Nichtberücksichtigung offensichtlicher Hinweise (z. B. Schächte, Absteller, sichtbare Restleitungen, Aushubstutzen, Kanaldeckel) und Bestandsleitungen gehen zu Lasten des AN.

Vor Beginn der Arbeiten sind durch den AN jegliche Absteckungen, Festpunkte, Grenzsteine, Höhenmarkierungen, die bereits vorhanden sind, zu sichern.

Schutzmaßnahmen gegen Beschädigung oder Verschmutzung an angrenzenden Gebäuden oder Bauteilen sind durch den Auftragnehmer rechtzeitig und eigenverantwortlich vor Aufnahme der Arbeiten zu treffen. Hierzu gehören auch die entsprechenden Bausicherungsmaßnahmen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der Messeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.

Sämtliche Einbauten sind vor Beschädigung und Verschmutzung zu schützen und den Belags- und Vegetationshöhen anzupassen. Alle ortsfesten Einbauten sind an die Beläge passgenau anzuarbeiten.

Einzubauende Stahlteile müssen mindestens feuerverzinkt sein oder aus nicht rostendem Stahl bestehen. Feuerverzinkte Teile sind nicht zu fetten, sondern anderweitig (z.B. im Chromsäurebad) zu passivieren. Baustellenverbindungen, Fehlstellen und Beschädigungen sind auf der Baustelle mit einem der Konstruktion entsprechenden Korrosionsschutz zu versehen.

Bei Anschluss an Bordsteine usw. sind Formsteine und -stücke wie Anfangs-, End- und Randsteine zu verwenden, sofern lieferbar.

Einfassungen von Rundungen sind mit Formsteinen herzustellen. Ist das wegen des vorgesehenen Radius nicht möglich, sind die Borde und ähnliche Einfassungen zu teilen und die Stirnseiten auf Gehrung zu schneiden.

5011 LV Außenanlagen

ZTV Verkehrswegebauarbeiten

Beim Verrütteln von Pflasterbelägen ist darauf zu achten, dass angrenzende Bauteile hierbei keinen Schaden davontragen, Rüttelwalzen dürfen nicht eingesetzt werden. Beim Gefällewechsel sowie beim Anschluss an andere Beläge, Rinnen und dergleichen darf nicht über die Kante hinausgerüttelt werden. Flächenrüttler sind mit Gummischuh oder Neoprene- Schutzplatte zu verwenden. Das Rütteln soll vom befestigten Rand zur Mitte hin erfolgen. Regelmäßig sind die Fugen vorher mit Sand zu füllen.
Bei Sandverschluss der Fugen nach dem Rütteln ist der Restsand erst unmittelbar vor Übergabe der Leistung abzukehren. Einschlämmen von Fugen ist nicht zulässig.

Zum Schutz vor Leitungsverschmutzungen sind Roste für Straßeneinläufe während der Bauzeit mit einer Folie zu unterlegen.

Beim Einbau von Fertigteilen (z.B. Entwässerungsrinnen) ist darauf zu achten, dass aus der folgenden Oberflächenbefestigung keine Horizontalkräfte, bedingt durch Fahrzeuge oder Temperaturänderungen, in das Bauteil übertragen werden.

3.2 Angaben zur Ausführung

3.2.1 Unterbau, Vorleistung

Der Unterbau ist hinsichtlich der Beschaffenheit und Eignung vom Auftragnehmer zu überprüfen. Die Verdichtung des Unterbaues ist den Belastungen entsprechend herzustellen und vom AN mit Prüfprotokollen in ausreichender Zahl nachzuweisen. Vor der Durchführung der Verdichtungsproben ist der Auftraggeber rechtzeitig zu informieren. Eine ggf. erforderliche Planumsentwässerung ist den beigefügten Unterlagen zu entnehmen und mit einzurechnen. Das anfallende Wasser ist über geeignete Leitungen in die Vorflut einzuleiten.

3.2.2 Frostschutzschichten, Tragschichten

Für Frostschutz- und Tragschichten sind mineralische Brechkorngemische anzubieten. Hierbei gilt generell, dass Hochofen- und MVA-Schlacken nicht eingebaut werden dürfen. Die Stärke von Frostschutzschichten richtet sich, wenn nicht anders angegeben, nach der Frostempfindlichkeitsklasse. Die für eine fachgerechte Verdichtung eventuell erforderliche Wasserzugabe ist Sache des Auftragnehmers, ein Einschlämmen ist jedoch nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Die Eignung des verwendeten Materials und die lagenweise Verdichtung ist in Prüfprotokollen nachzuweisen und vom Fachingenieur des AG bestätigen zu lassen. Vor Durchführung der Verdichtungsproben ist der Auftraggeber rechtzeitig zu informieren. Die Tragschichten sind aus geeignetem Material in der den Beanspruchungen erforderlichen Stärke zu wählen. Die Bauklassen sind den jeweiligen beigefügten Unterlagen zu entnehmen. Die Mineralgemische müssen die Anforderungen an die Qualität B1 erfüllen. Recyclingmaterial darf nur nach vorheriger Genehmigung seitens des Auftraggebers bzw. des Fachingenieurs eingebaut werden. Bei Verwendung offenporiger, wasserdurchlässiger Deckschichten ist die Tragschicht ebenfalls wasserdurchlässig auszubilden.

Sind in den beigefügten Unterlagen keine Angaben zu Tragschichtmaterialien enthalten, steht es dem Auftragnehmer frei, entsprechend bemessene und auf die Deckschichten abgestimmte, gebundene oder ungebundene Tragschichten einzubauen.

01 Titel Baustelleneinrichtung

01.01 Bereich Baustelleneinrichtung auf dem Gelände

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
01	Titel	Baustelleneinrichtung
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung auf dem Gelände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.01.10 **Baustelleneinrichtung, einrichten + räumen**

Baustelleneinrichtung.

Leistungsbestandteil
- Beschilderungen
- Warnleuchten
- Gehweg- und Bordsteinüberfahrten
- einrichten der Baustelleinrichtung
- räumen nach Fertigstellung

Durch die Nutzung der Baulagerflächen entstandene Schäden sind vom AN zu beheben. Zur Feststellung, ob Schäden bereits vor Nutzung der Baulagerfläche vorhanden waren, ist der AN verpflichtet, zusammen mit dem AG und der Objektüberwachung eine gemeinsame vorherige Begehung der Flächen inkl. fotografischer Dokumentation des Ist-Zustandes zu erstellen!

Die Beweissicherung erfolgt durch ein Übergabeprotokoll.

Sämtliche o. beschriebenen Arbeiten sind in den Einheitspreis zu dieser Pos. einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet!

Gebrauchs-
überlassung: 4 Wochen (Grundeinsatzzeit)

Ortsangabe: Aufstellung nach Angaben des AG

1 St EP ..... GP .....

01.01.20 **Baustelleneinrichtung, vorhalten + betreiben**

Baustelleneinrichtung vorhalten und betreiben.

Leistungsumfang
- über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus

10 St/Wo EP ..... GP .....

01.01.30 **Absperrschrankengitter, H=1,00m**

Absperrschrankengitter zur Absicherung von Rohrgrägen.

Leistungsumfang
- Liefern
- Aufstellen
- Vorhalten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
01	Titel	Baustelleneinrichtung
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung auf dem Gelände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Beräumen nach Ende der Bauzeit

Leistungsbestandteile
- Kunststoff-Schrankenzäune
- Stützfüße aus Betonfertigteilen

Zaunhöhe: mind. 1,00 m
Gebrauchs-
überlassung: 4 Wochen (Grundeinsatzzeit)

Ortsangabe: Aufstellung nach Angaben des AG

50 m EP ..... GP .....

01.01.40 Absperrschrankengitter, H=1,00m, vorhalten + betreiben

Mobilbauzaun mit einer Höhe von mindestens 2,00 m, vorhalten und betreiben.

Leistungsumfang
- über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus

500 mWo EP ..... GP .....

Summe Bereich 01.01

Baustelleneinrichtung auf dem Gelände, Netto: .....

01.02 Bereich Baustelleneinrichtung Erneuerung Fahrbahnoberfläche / Anschluss Zufahrt

01.02.10 Verkehrssicherung der Baustelle

Verkehrssicherung der Baustelle.

Leistungsumfang
- Abstimmung mit den Behörden, Polizei, Versorgungsbetriebe
- laufende Ergänzung und Änderung im Zuge des Baufortschritts
- Vorhalten und Beleuchten
- Betriebskosten
- Beräumen nach Ende der Bauzeit

Leistungsbestandteile
- Verkehrs- und Hinweiszeichen
- Schutz- und Hinweiszeichen
- Schutz und Sicherheitseinrichtungen kennzeichnen oder absperren einschl. vorübergehendem Entfernen oder Ungültigmachen von Verkehrszeichen und -leiteinrichtungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
01	Titel	Baustelleneinrichtung
01.02	Bereich	Baustelleneinrichtung Erneuerung Fahrbahnoberfläche / Anschluss Zufahrt

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Beschilderungsplan

Fahrbahneinschränkung
(LxB): ca. 15x5 m
Gehwegeinschränkung
(LxB): ca. 15x2,6 m
Gesamtfläche: ca. 75 m2
Art: öffentliche Straße/Gehweg
Regelwerk: Vorschriften der StVO
Gebrauchs-
überlassung: 4 Wochen (Grundeinsatzzeit)

1 St EP ..... GP .....

01.02.20 **Verkehrssicherung vorhalten + betreiben**

Verkehrssicherung, vorhalten und betreiben.

Leistungsumfang
- Vorhalten über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus
- Betriebskosten

Gebrauchsüberlassung: ca. 10 Wochen

20 StWo EP ..... GP .....

01.02.30 **Baustelleneinrichtung, einrichten + räumen**

Im Preis eingeschlossen sind:

Leistungsbestandteil
- An- und Abfuhr
- Ab- und Aufladen
- Umbauen und Vorhalten aller für die Bauausführung erforderlichen Einrichtungen wie Geräte, Maschinen, Bauwagen, Buden, Lagerschuppen, Aufenthaltsräume, WC-Anlagen, Absperrung und Beleuchtung der Baustelle
- das Heranbringen von Wasser, Gas und Strom von den vom AG bezeichneten Stellen bis zur jeweiligen Anschlussstelle im Bereich der Baustelle
- regelmäßige Reinigung des Baustellenbereiches und der verdreckten Zufahrten - ggf. durch einen Besenwagen
- Erkundung der Lagen von Versorgungsleitungen anderer Träger
- Beschaffung zusätzlicher Lageflächen, sofern diese der AG nicht zur Verfügung stellt, und deren Wiederherstellung in den ursprünglichen Zustand nach Abschluss der Arbeiten. Die geforderte Vergütung für

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
01	Titel	Baustelleneinrichtung
01.02	Bereich	Baustelleneinrichtung Erneuerung Fahrbahnoberfläche / Anschluss Zufahrt

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

diese Position wird anteilig zur Angebotssumme zu 40 % bei der ersten Abschlagsrechnung berücksichtigt, die Restsumme wird in den darauf folgenden Abschlagsrechnungen anteilig zur Bauzeit fällig.

1 psch GP .....

01.02.40 **Baustelleneinrichtung, vorhalten + betreiben**

Baustelleneinrichtung vorhalten und betreiben.

Leistungsbestandteil

- Vorhalten aller für die Bauausführung erforderlichen Einrichtungen wie Geräte, Maschinen, Bauwagen, Buden, Lagerschuppen, Aufenthaltsräume, WC-Anlagen, Absperrung und Beleuchtung der Baustelle

Leistungsumfang

- über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus

10 St/Wo EP ..... GP .....

Summe Bereich 01.02

Baustelleneinrichtung Erneuerung Fahrbahnoberfläche / Anschluss Zu... .....

Summe Titel 01

Baustelleneinrichtung, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

02 Titel Rückbauarbeiten

02.01 Bereich Rückbauarbeiten im Gelände

02.01.10 **Fahrbahnfläche, Asphalt, einschl. Unterbau abbrechen**

Fahrbahnflächen aus Asphalt einschl. Unterbau aufnehmen und entsorgen einschl. Entsorgungskosten. Abrechnung nach Entsorgungsnachweis.

Aufbau angenommen

- 4 cm Asphaltdeckschicht
- 6 cm Asphaltbinderschicht
- 10 cm Asphalttragschicht
- 20 cm Kiestragschicht

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
02	Titel	Rückbauarbeiten
02.01	Bereich	Rückbauarbeiten im Gelände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- 20 cm Frostschutzschicht

Gesamtaufbau: ca. 60 cm

Ortsangabe: Einfahr und Fahrbahn auf dem Grundstück

80 m² EP ..... GP .....

02.01.20 **Betonkantenstein aufnehmen, entsorgen**

Betonkantenstein einschl. Fundament und Rückenstütze aufnehmen und entsorgen einschl. Entsorgungskosten.

Abmessung (HxB): ca. 25x5 cm

Ortsangabe: Einfahr und entlang der Fahrbahn auf dem Grundstück

50 m EP ..... GP .....

02.01.30 **Abbruch Mauerelement**

Abbruch Mauerelemt aus Beton einschl. Unterbau, ausbauen und entsorgen.

Höhe: bis ca. 90 cm

Ortsangabe: seitlich von der Einfahrt auf das Grundstück

5 m EP ..... GP .....

02.01.40 **Abbruch Blockstufen, L=1,20m**

Abbruch Blockstufen aus Beton einschl. Unterbau, ausbauen und entsorgen.

Stufenbreite: ca. 1,20 m

Ortsangabe: Eingang Tagesklinik

18 St EP ..... GP .....

02.01.50 **Abbruch Winkelstützwände**

Abbruch von Winkelstützwänden aus Beton einschl. Unterbau.

Höhe: bis ca. 1,20 cm

5 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
02	Titel	Rückbauarbeiten
02.01	Bereich	Rückbauarbeiten im Gelände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 02.01

Rückbauarbeiten im Gelände, Netto: .....

02.02 Bereich Rückbauarbeiten im öffentlichen Bereich

02.02.10 **Asphalt fräsen, entsorgen, T=4cm**

Vorhandene Asphaltdeckschicht fräsen, reinigen, anfallendes Material abtransportieren und entsorgen einschl. Entsorgungskosten.
Abrechnung nach Entsorgungsnachweis.

Mittlere Frästiefe: 4 cm
Fräsbreite: 4,00-6,00 m

Ortsangabe: Fahrbahn vor Einfahrt auf das Grundstück

30 m² EP ..... GP .....

02.02.20 **Asphaltoberbau schneiden, T=12cm**

Asphaltoberbau, längs und quer zur Fahrbahnachse, in Schichten trennen.

Trenntiefe: 12 cm

Ortsangabe: Fahrbahn vor Einfahrt auf das Grundstück

11 m EP ..... GP .....

02.02.30 **Pflastersteine Gehweg aufnehmen, lagern**

Betonsteinpflaster einschl. Bettung aufnehmen, säubern und für späteren Einbau auf der Baustelle auf Paletten zwischenlagern und sichern.
Abrechnung nach Aufmaß.

Format: ca. 20x12 cm
Dicke: 8-10 cm

Ortsangabe: Gehweg vor der Einfahrt auf das Grundstück

43 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
02	Titel	Rückbauarbeiten
02.02	Bereich	Rückbauarbeiten im öffentlichen Bereich

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.02.40 **Betonhochbord aufnehmen, lagern**

Betonhochbord einschl. Fundament und Rückenstütze aufnehmen und auf der Baustelle zwischenlagern.

Leistungsumfang
- Ausbau
- Reinigung
- Lagerung

Abmessung (HxB): 18/30 cm
Lagerung: < 50,00 m

Ortsangabe: Gehweg vor der Einfahrt auf das Grundstück

12 m EP ..... GP .....

02.02.50 **Betontiefbord aufnehmen, lagern**

Betontiefbord einschl. Fundament und Rückenstütze aufnehmen und auf der Baustelle zwischenlagern.

Leistungsumfang
- Ausbau
- Reinigung
- Lagerung

Abmessung (HxB): 8/25 cm
Lagerung: < 50,00 m

Ortsangabe: Gehweg vor der Einfahrt auf das Grundstück

5 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 02.02

Rückbauarbeiten im öffentlichen Bereich, Netto: .....

Summe Titel 02

Rückbauarbeiten, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

03 Titel Erdarbeiten

03.01 Bereich Erdaushub / Entsorgung

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
03	Titel	Erdarbeiten
03.01	Bereich	Erdaushub / Entsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.01.10 **Boden, lösen, laden und abfahren, Bodenklasse 3-5, Wege**

Bodenabtrag zur Herstellung von befestigten Flächen.

Leistungsbestandteile
- Bodenabtrag
- lösen, laden, abfahren

Zweck:	Vorbereitung für befestigte Flächen
Beanspruchung:	Wege
Folgeleistung:	Aufbau befestigter Flächen
Aushubtiefe:	i. M. ca. 50 cm
Bodenklasse:	3-5

Anfallende Stoffe sind abzufahren und fachgerecht nach den örtlichen Deponiebestimmungen zu entsorgen.

Der Entsorgungsnachweis ist mit der Abrechnung vorzulegen.

Die Entsorgungskosten sind über eine gesonderte Position nach Tonnage abzurechnen.

Aushubort:	Gehwege und Plätze gem. Außenanlagenplan 1_Nord und 2_Süd

320 m³ EP ..... GP .....

03.01.20 **Boden, lösen, laden und abfahren, Bodenklasse 3-5, Straßen**

Bodenabtrag zur Herstellung von befestigten Flächen.

Leistungsbestandteile
- Bodenabtrag
- lösen, laden, abfahren

Zweck:	Vorbereitung für befestigte Flächen
Beanspruchung:	Straßen und Parkplätze
Folgeleistung:	Aufbau befestigter Flächen
Aushubtiefe:	i. M. ca. 70 cm
Bodenklasse:	3-5

Anfallende Stoffe sind abzufahren und fachgerecht nach den örtlichen Deponiebestimmungen zu entsorgen.

Der Entsorgungsnachweis ist mit der Abrechnung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

vorzulegen.

Die Entsorgungskosten sind über eine gesonderte Position nach Tonnage abzurechnen.

Aushubort: Fahrbahn und Parkplätze gem. Außenanlagenplan 1_Nord

640 m³ EP ..... GP .....

03.01.30 **Boden, lösen, laden und abfahren, Bodenklasse 3-5, Vegetationsflächen**

Bodenabtrag zur Herstellung von Vegetationsflächen und Geländehöhen.

Leistungsbestandteile
- Bodenabtrag
- lösen, laden, abfahren

Zweck: Herstellung von Pflanzflächen, Geländeregulierung/-modellierung
Folgeleistung: Aufbau Vegetationsschicht
Aushubtiefe: i. M. ca. 50 cm
Bodenklasse: 3-5

Anfallende Stoffe sind abzufahren und fachgerecht nach den örtlichen Deponiebestimmungen zu entsorgen.

Der Entsorgungsnachweis ist mit der Abrechnung vorzulegen.

Die Entsorgungskosten sind über eine gesonderte Position nach Tonnage abzurechnen.

Aushubort: Pflanzbeete und Rasenflächen gem. Außenanlagenplan 1_Nord und 2_Süd

580 m³ EP ..... GP .....

03.01.40 **Boden für Suchgräben und Kopflöcher ausschachten**

Boden für Suchgräben und Kopflöcher ausschachten, in Handschachtung, im Bereich von Leitungsanschlüssen oder freizulegenden Schächten oder anderen Einbauten,

Schachtungstiefe: bis 0,80 m ab OK Rohplanum
Schachtbreite: 0,40 m bis 0,60 m

Überschüssiger Boden ist seitlich zu lagern und wieder

- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

5011	**LV**	**Außenanlagen**
03	Titel	Erdarbeiten
03.01	Bereich	Erdaushub / Entsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

einzubauen.

Abrechnung nach Aufmaß gemeinsam mit der Objektüberwachung.

80 m³ EP ..... GP .....

03.01.50 **Boden für Einzelfundamente ausheben**

Boden für Einzelfundamente (z. B. Poller, Leuchten, Entspannungsliegen, Mülleimer etc.) profilgerecht ab Geländeoberfläche ausheben. Aushub ist zu entsorgen.

Abmessungen:	ca. 40x40x60 cm bis 80x80x100 cm
Aushubtiefe:	bis ca. 100 cm ab OK Rohplanum (nach Massenausgleich und Füllbodenauftrag)
Bodenklasse:	3-5

Abrechnung nach Aufmaß zusammen mit der Bauleitung nach tatsächlicher Grubenlänge, -breite und -tiefe!

Die Entsorgungskosten sind über eine gesonderte Position nach Tonnage abzurechnen.

100 m³ EP ..... GP .....

03.01.60 **Bodenaushub für Baumpflanzung**

Boden für Baumpflanzung profilgerecht lösen, laden, abfahren und entsorgen.

Aushubtiefe:	bis 150 cm ab OK Rohplanum

Die Entsorgungskosten sind über eine gesonderte Position nach Tonnage abzurechnen.

Abrechnung nach Aufmaß gemeinsam mit der Objektüberwachung.

2 m³ EP ..... GP .....

03.01.70 **Zulage zum Bodenaushub für Boden mit Bauschutt durchsetzt**

Zulage zur vorherigen Positionen für Bodenaushub mit Bauschutt durchsetzt.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
03	Titel	Erdarbeiten
03.01	Bereich	Erdaushub / Entsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bauschuttanteil: über 10 %

Einschl. separieren des Bauschutts durch aussieben, laden, abfahren und entsorgen des gesiebten Bodenaushubs.

Die Bauschuttentsorgung wird gesondert vergütet!

1.100 m³ EP ..... GP .....

03.01.80 **Grobplanum**

Grobplanum herstellen.

Zweck: stabiler Untergrund
Vorleistung: Bodenabtrag
Folgeleistung (baus.): Frostschutzschicht
Techn. Anforderungen: nach RStO 12
Verdichtungsgrad: DPR mind. 95 % Proctor
Verformungsmodul E_{v2}: mind. 45 MN/m2

960 m² EP ..... GP .....

03.01.90 **Entsorgung Bodenklasse 3-5, BM-0**

Der AN erstellt vor Leistungsbeginn ein Aufmaß für die Leistung und lässt sich dieses vom AG als Vergütungsgrundlage bestätigen.

Leistungsbestandteile

- Verbringen seitlich gelagerten Aushubs auf eine Verwertungs- und Entsorgungsanlage oder zur geordneten Weiterverwendung
- Entsorgungskosten

Zweck: Entsorgung Aushubmaterial
Vorleistung: Lösen und Laden
Folgeleistung: Bodenabtrag
Bodenklasse: 3-5 nach DIN 18300 (bis 2016)
Bodenmaterial: BM-0 (nach ErsatzbaustoffV)
Abfallschlüsselnummer: 17 05 04

Aufmaß: Gewachsener Boden

2.310 t EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
03	Titel	Erdarbeiten
03.01	Bereich	Erdaushub / Entsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 03.01

Erdaushub / Entsorgung, Netto: .....

03.02 Bereich Erdarbeiten für Rohrgräben

03.02.10 **Rohrgrabenaushub, T=<1,25m, lösen, lagern**

Rohrgrabenaushub, ohne Verbau.

Leistungsumfang
- Aushub Rohrgraben
- Aushub seitlich lagern, ggf. mit Planen abdecken
- Herstellen einer Böschung bei Erfordernis
- Planie der Grabensohle

Breite Grabensohle:	0,80 m
Aushubtiefe:	bis 1,25 m unter GOK
Bodenklasse:	3-4 leicht lösbare Bodenarten bis mittelschwer lösbare Bodenarten nach DIN 18300
Ortsangabe:	gem. Entwässerungsplanung Nord und Süd

350 m EP ..... GP .....

03.02.20 **Rohrgrabenaushub, T=<1,75m, Verbau, lösen, lagern**

Rohrgrabenaushub einschl. Verbau und Planie der Grabensohle. Aushubmaterial seitlich lagern.

Leistungsumfang
- Aushub Rohrgraben
- Verbau herstellen und später rückbauen
- Aushub seitlich lagern, ggf. mit Planen abdecken
- Planie

Breite Grabensohle:	0,80 m
Aushubtiefe:	bis 1,75 m unter GOK
Bodenklasse:	3-4 leicht lösbare Bodenarten bis mittelschwer lösbare Bodenarten nach DIN 18300
Ortsangabe:	gem. Entwässerungsplanung Nord und Süd

16 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
03	Titel	Erdarbeiten
03.02	Bereich	Erdarbeiten für Rohrgräben

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.02.30 **Rohrgrabenaushub, T=<1,25m, Handschachtung**

Rohrgrabenaushub in Handschachtung.
Die Position kommt nur nach vorheriger schriftlicher Anweisung durch den AG zur Ausführung/Abrechnung.

Leistungsumfang

- Aushub Rohrgraben
- Planie
- Aushub seitlich lagern für Wiederverwendung, ggf. mit Planen abdecken
- einschl. erforderl. Böschung und Wiederverfüllung

Breite Grabensohle:	0,80 m
Aushubtiefe:	bis 1,25 m unter OKG
Bodenklasse:	3 leicht lösbare Bodenarten nach DIN 18300

20 m³ EP ..... GP .....

03.02.40 **Rohrbettung, Sand**

Rohrbettung und Schutzschicht aus Sand, für Teil- oder Vollummantelung sowie als Auflager der Schächte.

Ummantelungsdicke:	< 20 cm
Ortsangabe:	gem. Außenanlagenplan 1_Nord und 2_Süd

60 m³ EP ..... GP .....

03.02.50 **Trassenwarnband**

Trassenwarnband als Schutzband.

Material:	Kunststoff
Breite:	> 6 cm
Markierung:	Entwässerung
Ortsangabe:	gem. Außenanlagenplan 1_Nord und 2_Süd

300 m EP ..... GP .....

03.02.60 **Verfüllung Rohrgräben/Schächte, Lagermaterial**

Verfüllung der Rohrgräben und Schächte mit seitlich gelagertem Aushubmaterial.
Das Verfüllmaterial ist schicht- und lagenweise einzubringen und zu verdichten.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
03	Titel	Erdarbeiten
03.02	Bereich	Erdarbeiten für Rohrgräben

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Ortsangabe: gem. Außenanlagenplan 1_Nord und 2_Süd

130 m³ EP ..... GP .....

03.02.70 **Verfüllung Rohrgräben/Schächte, Liefermaterial**

Verfüllung der Rohrgräben und Schächte mit verdichtungsfähigem, kleinkörnigen Liefermaterial. Das Verfüllmaterial ist schicht- und lagenweise einzubringen und zu verdichten.

Ortsangabe: gem. Außenanlagenplan 1_Nord und 2_Süd

120 m³ EP ..... GP .....

Summe Bereich 03.02

Erdarbeiten für Rohrgräben, Netto: .....

03.03 Bereich Bodenlieferung / Geländeprofilierung

03.03.10 **Auffüllung, Liefermaterial, Bodenklasse 3, bef. Flächen**

Befestigte Flächen mit geliefertem Boden profilgerecht auffüllen und lagenweise verdichten.

Leistungsumfang
- Liefern
- Andecken
- Verdichten, in Lagen von 5-10 cm

Bodenklasse: 3
Folgeleistung: Frostschutzschicht/Tragschicht
Einbauhöhe: ca. 15 cm

500 m³ EP ..... GP .....

03.03.20 **Auffüllung, Liefermaterial, Bodenklasse 3, Veget.schicht**

Vegetationsflächen mit geliefertem Boden profilgerecht auffüllen. Verdichtung erfolgt nur durch die Eigenlast der Einbaugeräte.
Der zu liefernde Boden muss absolut frei von Wurzelunkräutern und größeren Steinen sein, eine lockere Struktur aufweisen und ausreichend humose Anteile besitzen.

Bodenklasse: 3

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
03	Titel	Erdarbeiten
03.03	Bereich	Bodenlieferung / Geländeprofilierung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Folgeleistung: Oberboden/Mutterboden
Einbauhöhe: 1,00 m

Einbauort: gem. Außenanlagenplan 1_Nord und 2_Süd

600 m³ EP ..... GP .....

03.03.30 **Vegetationstragschicht maschinell lockern**

Vegetationstragschicht maschinell lockern.

Leistungsbestandteile
- Tragschicht kreuzweise aufreißen
- Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile, Steine und Fremdkörper, > 5 cm, ablesen und fachgerecht beseitigen

Zweck: Vorbereitung von Pflanzflächen
Vorleistung: Bodenabtrag
Folgeleistung: Oberbodenauftrag
Lockerungstiefe: 30 cm
Bodenklasse: 3-5

Einbauort: gem. Außenanlagenplan 1_Nord und 2_Süd

1.000 m² EP ..... GP .....

03.03.40 **Vegetationstragschicht lockern, Hand**

Vegetationstragschicht bei nicht maschinell erreichbaren Flächen von Hand lockern.

Leistungsbestandteile
- Tragschicht kreuzweise aufreißen
- Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile, Steine und Fremdkörper, > 5 cm, ablesen und fachgerecht beseitigen

Zweck: Vorbereitung von Pflanzflächen
Vorleistung: Bodenabtrag
Folgeleistung: Oberbodenauftrag
Lockerungstiefe: 30 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
03	Titel	Erdarbeiten
03.03	Bereich	Bodenlieferung / Geländeprofilierung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bodenklasse: 3-5
Flächen: >5,00 m²

Einbauort: gem. Außenanlagenplan 1_Nord und 2_Süd, kleinere Flächen

160 m² EP ..... GP .....

03.03.50 Bodenverbesserung durch Düngung

Bodenverbesserung durch Düngung.

Leistungsbestandteile
- Bodenanalyse zur Bestimmung der Düngerzusammensetzung und Düngermenge
- gleichmäßiges Düngen der Vegetationsfläche
- Einarbeiten der Düngung bis 20 cm Tiefe

Zweck: Bodenverbesserung
Beanspruchung: Vegetationsfläche
Vorleistung: Planum
Folgeleistung: Pflanzarbeiten

Einbauort: gem. Außenanlagenplan 1_Nord und 2_Süd

1.160 m² EP ..... GP .....

03.03.60 Oberboden liefern

Oberboden als Mutterboden liefern.

Leistungsumfang
- Erwerb Mutterboden
- Anfuhr
- Abladen

Zweck: Vegetationsfläche
Profilgenauigkeit: +/- 4 cm

Einbaubereich: gem. Außenanlagenplan 1_Nord und 2_Süd

170 m³ EP ..... GP .....

03.03.70 Oberboden andecken, d=15cm

Oberboden als Mutterboden andecken.

Leistungsumfang

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
03	Titel	Erdarbeiten
03.03	Bereich	Bodenlieferung / Geländeprofilierung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- angelieferten oder gelagerten Boden laden, verteilen
- Boden andecken

Zweck:	Vegetationsfläche
Vorleistung:	Geländemodellierung, Planum
Folgeleistung:	Pflanzarbeiten
Oberboden:	lockere humose Struktur, frei von Wurzelunkräutern und Steinen
Profilgenauigkeit:	+/- 4 cm
Auftragsdicke:	ca. 15 cm
Einbaubereich:	gem. Außenanlagenplan 1_Nord und 2_Süd

1.160 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 03.03

Bodenlieferung / Geländeprofilierung, Netto: .....

03.04 Bereich Frostschutzschichten

03.04.10 **Feinplanum Fahrbahn + Parkplätze**

Aushubsohle nachverdichten und Planum herstellen.

Leistungsbestandteile
- Nachverdichtung
- Feinplanum

Zweck:	stabiler Untergrund
Beanspruchung:	befestigte Flächen (Fahrbahn und Parkflächen)
Vorleistung:	Bodenaushub
Folgeleistung:	Frostschutzschicht
Techn. Anforderungen:	nach RStO 12
Verdichtungsgrad:	DPR mind. 95 % Proctor
Verformungsmodul E_{v2}:	mind. 45 MN/m2
Verdichtungsort:	Fahrbahn gem. Außenanlagenplan 1_Nord

910 m² EP ..... GP .....

03.04.20 **Feinplanum Gehwege**

Aushubsohle nachverdichten und Feinplanum herstellen.

Leistungsbestandteile
- Nachverdichtung
- Feinplanum

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
03	Titel	Erdarbeiten
03.04	Bereich	Frostschutzschichten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Zweck: stabiler Untergrund
Beanspruchung: befestigte Gehwegflächen
Vorleistung: Bodenaushub
Folgeleistung (baus.): Frostschutzschicht
Techn. Anforderungen: nach RStO 12
Verdichtungsgrad: DPR mind. 95 % Proctor
Verformungsmodul E_{v2}: mind. 45 MN/m2

Verdichtungsort: Gehwege und Plätze gem. Außenanlagenplan 1_Nord und 2_Süd

636 m² EP ..... GP .....

03.04.30 **Frostschutzschicht, Schotter/Splitt, 0/45, d=15-18cm**

Frostschutzschicht für Gehwege.

Leistungsbestandteile
- Lieferung
- Einbau höhen- und profilgerecht
- dynamische Verdichtung

Zweck: Unterbau für Wege, Vermeidung von Frostschäden am Oberbau
Beanspruchung: Gehwege und Plätze
Vorleistung: Planum
Folgeleistung: Kies-Schottertragschicht
Techn. Anforderungen: nach RStO 12 und ZTV E-StB
Eigenschaften: frostsicher, wasserdurchlässig
Material: Schotter-Splitt-Sandgemisch
Körnung: 0/45 mm
Dicke der Tragschicht: ca. 15 bis 18 cm

Einbauort: Gehwege und Plätze gem. Außenanlagenplan 1_Nord und 2_Süd

981 m² EP ..... GP .....

03.04.40 **Frostschutzschicht, Schotter/Splitt, 0/45, d=40cm**

Frostschutzschicht für Fahrbahn, 2-lg. einzubauen.

Leistungsbestandteile
- Lieferung
- Einbau höhen- und profilgerecht
- dynamische Verdichtung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
03	Titel	Erdarbeiten
03.04	Bereich	Frostschutzschichten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Zweck: Unterbau für Straßen, Vermeidung von Frostschäden am Oberbau
Belastungsklasse: BK1,8
Beanspruchung: Verbindungsstraßen, Sammelstraßen
Vorleistung: Planum
Folgeleistung: Kies-Schottertragschicht
Techn. Anforderungen: nach RStO 12 und ZTV E-StB
Eigenschaften: frostsicher, wasserdurchlässig
Material: Schotter-Splitt-Sandgemisch
Körnung: 0/45 mm
Dicke der Tragschicht: ca. 40 cm, 2-lagig

Einbauort: Fahrbahn gem. Außenanlagenplan 1_Nord

565 m² EP ..... GP .....

03.04.50 **Lastplattendruckversuch, statisch**

Kontrollprüfung Verformungsmodul der fertiggestellten Frostschutzschicht mit statischem Lastplattendruckversuch.

Ausführung auf Anweisung der Objektüberwachung/des AG.

2 St EP ..... GP .....

Summe Bereich 03.04

Frostschutzschichten, Netto: .....

Summe Titel 03

Erdarbeiten, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

04 Titel Winkelstützwände

EINFAHRT

04.10 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=80x45x12cm, Normalteil**

Winkelstützmauer als Stahlbetonfertigteil.

Leistungsbestandteile
- Betonunterbau
- Winkelstützmauerelement

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011 **LV** **Außenanlagen**
04 Titel Winkelstützwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Zweck: Gestaltungselement, Böschungssicherung
Beanspruchung: Erddruck
Vorleistung: Frostschutzschicht
Folgeleistung: Filterschicht, Hinterfüllung
Oberfläche: Außenseite Sichtseite in Sichtbeton, glatt, am Kopfbereich und seilich mif Fase
Farbe: grau
Winkelhöhe: 80 cm
Winkelbreite: 45 cm
Winkelstärke: 12 cm
Elementlänge: 100 cm
Beton: C30/37
Expositionsklasse: XC2 (Erdseite), XC4

Einbauort: Grundstückseinfahrt, linke seite

11 St EP ..... GP .....

04.20 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=80x45x12cm, Eckteil >90°**

Wie Position 04.10 (Seite 33) jedoch:
Ausführung als Eckteil mit 160° Gehrung.

Leistungsbestandteile
- alle erforderlichen Anpassungsarbeiten
- Betonunterbau
- Winkelstützmauerelement

4 St EP ..... GP .....

PARKPLÄTZE

04.30 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=40x30x12cm**

Winkelstützmauer als Stahlbetonfertigteil.

Leistungsbestandteile
- Betonunterbau
- Winkelstützmauerelement

Zweck: Gestaltungselement, Böschungssicherung
Beanspruchung: Erddruck
Vorleistung: Sauberkeitsschicht
Folgeleistung: Filterschicht, Hinterfüllung
Oberfläche: Außenseite Sichtseite in

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
04	Titel	Winkelstützwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

	Sichtbeton, glatt, am Kopftbereich und seilich mif Fase
Farbe:	grau
Winkelhöhe:	40 cm
Winkelbreite:	30 cm
Winkelstärke:	12 cm
Elementlänge:	40 cm
Beton:	C30/37
Expositionsklasse:	XC2 (Erdseite), XC4
Einbauort:	Einfassung Parkplätze Nr. 1 bis Nr. 9

90 St EP ..... GP .....

ANLIEFERUNG

04.40 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=55x30x12cm, Länge 50cm**

Winkelstützmauer als Stahlbetonfertigteil.

Leistungsbestandteile

- Betonunterbau
- Winkelstützmauerelement

Zweck:	Gestaltungselement, Böschungssicherung
Beanspruchung:	Erddruck
Vorleistung:	Sauberkeitsschicht
Folgeleistung:	Filterschicht, Hinterfüllung
Oberfläche:	Außenseite Sichtseite in Sichtbeton, glatt, am Kopftbereich und seilich mif Fase
Farbe:	grau
Winkelhöhe:	55 cm
Winkelbreite:	30 cm
Winkelstärke:	12 cm
Elementlänge:	50 cm
Beton:	C30/37
Expositionsklasse:	XC2 (Erdseite), XC4
Einbauort:	Weg zur Wärmepumpe

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
04	Titel	Winkelstützwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.50 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=55x30x12cm**

Wie Position 04.40 (Seite 35) jedoch:
Elementlänge: 100 cm

4 St EP ..... GP .....

04.60 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=80x45x12cm, Länge 50cm**

Winkelstützmauer als Stahlbetonfertigteil.

Leistungsbestandteile
- Betonunterbau
- Winkelstützmauerelement

Zweck:	Gestaltungselement, Böschungssicherung
Beanspruchung:	Erddruck
Vorleistung:	Sauberkeitsschicht
Folgeleistung:	Filterschicht, Hinterfüllung
Oberfläche:	Außenseite Sichtseite in Sichtbeton, glatt, am Kopftbereich und seilich mif Fase
Farbe:	grau
Winkelhöhe:	80 cm
Winkelbreite:	45 cm
Winkelstärke:	12 cm
Elementlänge:	50 cm
Beton:	C30/37
Expositionsklasse:	XC2 (Erdseite), XC4
Einbauort:	Weg zur Anlieferung

1 St EP ..... GP .....

04.70 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=80x45x12cm**

Wie Position 04.60 jedoch:
Elementlänge: 100 cm

5 St EP ..... GP .....

04.80 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=105x55x12cm**

Winkelstützmauer als Stahlbetonfertigteil.

Leistungsbestandteile
- Betonunterbau

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011 **LV** **Außenanlagen**
04 Titel Winkelstützwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Winkelstützmauerelement

Zweck:	Gestaltungselement, Böschungssicherung
Beanspruchung:	Erddruck
Vorleistung:	Sauberkeitsschicht
Folgeleistung:	Filterschicht, Hinterfüllung
Oberfläche:	Außenseite Sichtseite in Sichtbeton, glatt, am Kopftbereich und seilich mif Fase
Farbe:	grau
Winkelhöhe:	105 cm
Winkelbreite:	55 cm
Winkelstärke:	12 cm
Elementlänge:	100 cm
Beton:	C30/37
Expositionsklasse:	XC2 (Erdseite), XC4
Einbauort:	Weg zur Wärmepumpe und Anlieferung

3 St EP ..... GP .....

04.90 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=130x70x12cm**

Wie Position 04.80 (Seite 36) jedoch:

Winkelhöhe:	130 cm
Winkelbreite:	70 cm

5 St EP ..... GP .....

04.100 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=155x85x12cm**

Wie Position 04.80 (Seite 36) jedoch:

Winkelhöhe:	155 cm
Winkelbreite:	85 cm

2 St EP ..... GP .....

04.110 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=155x90x12cm**

Wie Position 04.80 (Seite 36) jedoch:

Winkelhöhe:	155 cm
Winkelbreite:	90 cm

5 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
04	Titel	Winkelstützwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
04.120	**Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=180x95x12cm** Wie Position 04.80 (Seite 36) jedoch: Winkelhöhe: 180 cm Winkelbreite: 95 cm	**2 St**	EP	GP .....
04.130	**Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=180x100x12cm** Wie Position 04.80 (Seite 36) jedoch: Winkelhöhe: 180 cm Winkelbreite: 100 cm	**2 St**	EP	GP .....
04.140	**Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=205x110x12cm** Wie Position 04.80 (Seite 36) jedoch: Winkelhöhe: 205 cm Winkelbreite: 110 cm	**2 St**	EP	GP .....
04.150	**Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=230x125x12cm** Wie Position 04.80 (Seite 36) jedoch: Winkelhöhe: 230 cm Winkelbreite: 125 cm	**2 St**	EP	GP .....
04.160	**Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=230x135x12cm** Wie Position 04.80 (Seite 36) jedoch: Winkelhöhe: 230 cm Winkelbreite: 135 cm	**4 St**	EP	GP .....
04.170	**Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=55x30x12cm, Eckteil >90°** Winkelstützmauer-Außenecke, als Stahlbetonfertigteil. Ausführung als Eckteil mit 165° Gehrung **Leistungsbestandteile** • Betonunterbau • Winkelstützmauerelement			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011 **LV** **Außenanlagen**
04 Titel Winkelstützwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Zweck: Gestaltungselement, Böschungssicherung
Beanspruchung: Erddruck
Vorleistung: Sauberkeitsschicht
Folgeleistung: Filterschicht, Hinterfüllung
Oberfläche: Außenseite Sichtseite in Sichtbeton, glatt, am Kopftbereich und seilich mif Fase
Farbe: grau
Winkelhöhe: 55 cm
Winkelbreite: 30 cm
Winkelstärke: 12 cm
Elementlänge: 100 cm
Beton: C30/37
Expositionsklasse: XC2 (Erdseite), XC4
Ausführung: zweiteilige Außenecke 100/100

Einbauort: Weg zur Wärmepumpe

2 St EP ..... GP .....

04.180 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=130x50x12cm, Eckteil 90°**

Wie Position 04.170 (Seite 38) jedoch:
Winkelhöhe: 130 cm
Winkelbreite: 50 cm

2 St EP ..... GP .....

04.190 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=55x30x12cm, Eckteil >90°, Länge 50cm**

Wie Position 04.170 (Seite 38) jedoch:
Ausführung als Eckteil mit 45° Gehrung.

Leistungsbestandteile
- alle erforderlichen Anpassungsarbeiten
- Betonunterbau
- Winkelstützmauerelement

Elementlänge: 50 cm

1 St EP ..... GP .....

04.200 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=55x30x12cm, Eckteil >90°**

Wie Position 04.170 (Seite 38) jedoch:
Ausführung als Eckteil mit 45° Gehrung.

Leistungsbestandteile

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
04	Titel	Winkelstützwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- alle erforderlichen Anpassungsarbeiten
- Betonunterbau
- Winkelstützmauerelement

2 St EP ..... GP .....

04.210 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=80x45x12cm, Eckteil >90°**

Wie Position 04.170 (Seite 38) jedoch:
Ausführung als Eckteil mit 45° Gehrung.

Leistungsbestandteile
- alle erforderlichen Anpassungsarbeiten
- Betonunterbau
- Winkelstützmauerelement

Winkelhöhe: 80 cm
Winkelbreite: 45 cm

1 St EP ..... GP .....

04.220 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=105x55x12cm, Eckteil >90°**

Wie Position 04.170 (Seite 38) jedoch:
Ausführung als Eckteil mit 45° Gehrung.

Leistungsbestandteile
- alle erforderlichen Anpassungsarbeiten
- Betonunterbau
- Winkelstützmauerelement

Winkelhöhe: 105 cm
Winkelbreite: 55 cm

1 St EP ..... GP .....

EINGANG TAGESKLINIK

04.230 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=80x45x12cm**

Winkelstützmauer als Stahlbetonfertigteil.

Leistungsbestandteile
- Betonunterbau
- Winkelstützmauerelement

Zweck: Gestaltungselement, Böschungssicherung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011 **LV** **Außenanlagen**
04 Titel Winkelstützwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Beanspruchung:	Erddruck
Vorleistung:	Sauberkeitsschicht
Folgeleistung:	Filterschicht, Hinterfüllung
Oberfläche:	Außenseite Sichtseite in Sichtbeton, glatt, am Kopftbereich und seilich mif Fase
Farbe:	grau
Winkelhöhe:	80 cm
Winkelbreite:	45 cm
Winkelstärke:	12 cm
Elementlänge:	100 cm
Beton:	C30/37
Expositionsklasse:	XC2 (Erdseite), XC4
Einbauort:	Treppenanlage Tagesklinik

1 St EP ..... GP .....

AUSGANG WEST OG1 NEUBAU

04.240 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=80x45x12cm, Länge 50cm**

Winkelstützmauer als Stahlbetonfertigteil.

Leistungsbestandteile
- Betonunterbau
- Winkelstützmauerelement

Zweck:	Gestaltungselement, Böschungssicherung
Beanspruchung:	Erddruck
Vorleistung:	Sauberkeitsschicht
Folgeleistung:	Filterschicht, Hinterfüllung
Oberfläche:	Außenseite Sichtseite in Sichtbeton, glatt, am Kopftbereich und seilich mif Fase
Farbe:	grau
Winkelhöhe:	80 cm
Winkelbreite:	45 cm
Winkelstärke:	12 cm
Elementlänge:	100 cm
Beton:	C30/37
Expositionsklasse:	XC2 (Erdseite), XC4
Einbauort:	Ausgang West OG 1 Neubau

2 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
04	Titel	Winkelstützwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.250 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=80x45x12cm**

Wie Position 04.240 (Seite 41) jedoch:
Elementlänge: 100 cm

5 St EP ..... GP .....

04.260 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=80x45x12cm, Eckteil >90°**

Winkelstützmauer als Eckteil mit 45° Gehrung, als Stahlbetonfertigteil.

Leistungsbestandteile

- alle erforderlichen Anpassungsarbeiten
- Betonunterbau
- Winkelstützmauerelement

Zweck:	Gestaltungselement, Böschungssicherung
Beanspruchung:	Erddruck
Vorleistung:	Sauberkeitsschicht
Folgeleistung:	Filterschicht, Hinterfüllung
Oberfläche:	Außenseite Sichtseite in Sichtbeton, glatt, am Kopftbereich und seilich mif Fase
Farbe:	grau
Winkelhöhe:	80 cm
Winkelbreite:	45 cm
Winkelstärke:	12 cm
Elementlänge:	100 cm
Beton:	C30/37
Expositionsklasse:	XC2 (Erdseite), XC4
Ausführung:	zweiteilige Außenecke 100/100
Einbauort:	Ausgang West OG 1 Neubau

2 St EP ..... GP .....

04.270 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=80x45x12cm, Eckteil >90°, Länge 50cm**

Wie Position 04.260 jedoch:
Elementlänge: 100 cm

1 St EP ..... GP .....

AUSGANG TAGESKLINIK, SÜD

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
04	Titel	Winkelstützwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.280 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=105x55x12cm, Länge 50cm**

Winkelstützmauer als Stahlbetonfertigteil.

Leistungsbestandteile
- Betonunterbau
- Winkelstützmauerelement

Zweck:	Gestaltungselement, Böschungssicherung
Beanspruchung:	Erddruck
Vorleistung:	Sauberkeitsschicht
Folgeleistung:	Filterschicht, Hinterfüllung
Oberfläche:	Außenseite Sichtseite in Sichtbeton, glatt, am Kopftbereich und seilich mif Fase
Farbe:	grau
Winkelhöhe:	105 cm
Winkelbreite:	55 cm
Winkelstärke:	12 cm
Elementlänge:	50 cm
Beton:	C30/37
Expositionsklasse:	XC2 (Erdseite), XC4
Einbauort:	Ausgang Tagesklinik, Südseite

1 St EP ..... GP .....

04.290 **Winkelstützmauer, Beton, HxBxT=105x55x12cm**

Wie Position 04.280 jedoch:
Elementlänge: 100 cm

9 St EP ..... GP .....

NEUBAU, KIESBETTEINFASSUNG

04.300 **Winkelsteine, Beton, HxBxT=40x30x7cm**

Winkelsteine als Betonfertigteil, unbewehrt.

Leistungsbestandteile
- Betonunterbau
- Winkelstützsteine

Zweck:	Gestaltungselement, Böschungssicherung
Beanspruchung:	Erddruck

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011 **LV** **Außenanlagen**
04 Titel Winkelstützwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Vorleistung: Oberbodenabtrag
Folgeleistung: Hinterfüllung
Oberfläche: betonglatt
Kante: mit Fase
Farbe: grau
Winkelhöhe: 40 cm
Winkelbreite: 40 cm
Winkelstärke: 7 cm
Elementlänge: 40 cm

Einbauort: Kiesbetteinfassung Neubau

17 m EP ..... GP .....

SONSTIGES

04.310 **Filterschicht, Vlies**

Geeignete Filter- und Schutzschicht aus Vlies auf der erdberührten Rückseite der Winkelstützmauer einbauen.

Leistungsbestandteile
- Filterschicht aus wasserduchlässigem Kies
- Geotextil als Vliestrennung zwischen Kies und Erdreich

84 m² EP ..... GP .....

Summe Titel 04

Winkelstützwände, Netto: .....

05 Titel Entwässerung

05.01 Bereich Leitungen / Anschlüsse

05.01.10 **KG-200-Rohr, DN150**

KG-2000- (Kanalgrundleitungs-) Entwässerungsrohr mit Steckmuffe.

Leistungsumfang
- Rohrleitung mit Steckmuffe
- Dichtungsmaterial

Vorleistung (baus.): Aushub, Rohrleitungsgraben, Sandbett
Folgeleistung (baus.): Erdarbeiten, Verfüllung, Druckprobe
Rohrbezeichnung: KG2000
Material: PP-U

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
05	Titel	Entwässerung
05.01	Bereich	Leitungen / Anschlüsse

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Nennweite: DN 150 Ringsteifigkeit. SN 10/16 gemäß DIN EN ISO 9969 Einzellänge: nach Wahl des AN Anforderungen: geeignet für Wasserschutzzonen II und III gemäß DWA-A-142			
		150 m	EP	GP .....
05.01.20	**KG-200-Rohr, DN200** Wie Position 05.01.10 (Seite 44) jedoch: Nennweite: DN 150			
		3 m	EP	GP .....
05.01.30	**Bogen, 15-45°, DN150** Bogen für KG-2000-Rohr aus PP mit Muffenverbindung und druckdichter Gummidichtung. Materialgüte, Materialeigenschaften, Dichtsystem und Farbe wie Rohrleitung. Jede Richtungsänderung aus mind 2 Bögen je maximal 30°. Zweck: Richtungsänderung Nenngröße: DN 150 Abwinklung: 15-45°			
		45 St	EP	GP .....
05.01.40	**Abzweig, 45°, DN150/150** Abzweig für KG-2000-Rohr aus PP mit Muffenverbindung und druckdichter Gummidichtung. Materialgüte, Materialeigenschaften, Dichtsystem und Farbe wie Rohrleitung. Zweck: Verbindungsstück Nenngröße: DN 150/150 Abwinklung: 45°			
		5 St	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
05	Titel	Entwässerung
05.01	Bereich	Leitungen / Anschlüsse

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.01.50 **Abzweig, 45°, DN200/150**

Wie Position 05.01.40 (Seite 45) jedoch:
Nenngröße: DN 200/150

2 St EP ..... GP .....

05.01.60 **Anschluss neue Leitung an Bestandsleitung DN150/DN200**

Anschluss einer neu herzustellenden Entwässerungsleitung DN150 an eine vorhandene erdverlegte Entwässerungsleitung DN200 herstellen.

Neue Leitung: DN 150
Bestandsleitung: DN 200
Anschlussart: mittels geeignetem, systemgerechtem Anschlussformstück
Material: PP-U

16 St EP ..... GP .....

05.01.70 **Anschluss neue Leitung an Bestandskanalschacht**

Wie Position 05.01.60 jedoch:
Anschluss einer neu herzustellenden Entwässerungsleitung DN150 an vorhandenen Kanalschacht.

Neue Leitung: DN 150
Anschlussart: mittels geeignetem, systemgerechtem Anschlussformstück
Material: PP-U

2 St EP ..... GP .....

05.01.80 **Leerrohr, DN100**

Leerrohr DN 110 in vorh. Gräben, einschl. 2 er Zugdrähte für Erdkabel.

Leistungsumfang
- Leerrohr als Flexrohr von der Rolle

Vorleistung (baus.): Aushub, Rohrleitungsgraben, Sandbett

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
05	Titel	Entwässerung
05.01	Bereich	Leitungen / Anschlüsse

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Folgeleistung (baus.): Erdarbeiten, Verfüllung, Druckprobe
Material: PE-HD schwarz
Nennweite: DN 100
Einzellänge: nach Wahl des AN

315 m EP ..... GP .....

05.01.90 **Leerrohr, DN75**

Wie Position 05.01.80 (Seite 46) jedoch:
Nennweite: DN 75

220 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.01

Leitungen / Anschlüsse, Netto: .....

05.02 Bereich Abläufe und Rinnen

FAHRBAHN / PARKFLÄCHEN

05.02.10 **Entwässerungsrinne, Kante Gusseisen, NW200**

Entwässerungsrinne aus Beton, Abdeckung in separater Position.

Leistungsbestandteile

- Rinnenkörper aus Polymerbeton mit EPDM-Dichtung am Rinnenstoß, V-Querschnitt
- Bettung
- An- und Abschlüsse

Zweck: Flächenentwässerung
Beanspruchung: überfahrbar
Folgeleistung: Abdeckung der Rinne
Belastungsklasse: D400
Nennweite: 200 mm
Rinnenbreite: 253 mm
Rinnenhöhe: 355 mm
Rinnenlänge: 1.000 mm
Kantenschutz: 12 mm aus Gusseisen, dauerhaft korrosionsgeschützt
Gefälle: Wasserpiegelgefälle
Rinnenkörper: mit Ausnehmungen an der Außenwand zur Verankerung im

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
05	Titel	Entwässerung
05.02	Bereich	Abläufe und Rinnen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Fundamentbeton

Einbauort: Einfahrt, Asphaltfläche und Anlieferung Neubau

24 m EP ..... GP .....

05.02.20 **Zulage für Bodenablauf an Entwässerungsrinne**

Zulage zur Position Entwässerungsrinne für die Ausführung eines senkrechten Bodenablaufs am Rinnenelement mit Ablaufstutzen und erforderlichen Dichtungselementen, zum Anschluss an eine weiterführende Grundleitung DN150, einschließlich erforderliechem Übergangsstück.

Einbauort: Einfahrt und Asphaltfläche

3 St EP ..... GP .....

05.02.30 **Abdeckung, Stegrost, Gusseisen, D400, NW200**

Abdeckung von Entwässerungsrinnen.

Leistungsbestandteil
- Abdeckung

Zweck:	Flächenentwässerung
Beanspruchung:	überfahrbar
Vorleistung:	Entwässerungsrinne
Folgeleistung:	endfertig
Belastungsklasse:	D400, befahrbar, nach DIN EN 1433
Rostabdeckung:	Stegrost
Material:	Gußeisen
Breite:	für NW200
Länge:	500 mm
Schlitzweite:	12 mm, mit Verschiebesiherung

Einbauort: Einfahrt und Asphaltfläche

24 m EP ..... GP .....

05.02.40 **Punktentwässerung, Beton, Rahmen Guss, B125, 300x300x425mm**

Punktentwässerung aus Beton mit Gussabdeckung.

Leistungsbestandteile
- Ablauf aus Beton C40/50
- Abdeckung Gussrost, geklemmt, Schlitzweite 10 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
05	Titel	Entwässerung
05.02	Bereich	Abläufe und Rinnen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Schlammeimer, integriert
- Anschluss an Grundleitung DN 150 einschl. Geruchsverschluss
- Anschluss an Grundleitungen
- Fundamentbeton

Zweck:	Entwässerung
Beanspruchung:	befahrbar
Vorleistung:	Grundleitungen
Folgeleistung:	endfertig
Techn. Anforderungen:	Abläufe gem. DIN EN 124
Belastungsklasse:	B125
Abmessung LxB:	ca. 300x300 mm
Höhe:	ca. 425 mm
Rahmen:	Gusseisen, dauerhaft korrosionsgeschützt
Einbauort:	Abläufe entlang der Muldenrinne

7 St EP ..... GP .....

ENTWÄSSERUNG AM GEBÄUDE

05.02.50 **Entwässerungsrinne, Kante verz., NW150**

Entwässerungsrinne aus Beton, Abdeckung in separater Position.

Leistungsbestandteile

- Rinnenkörper aus Polymerbeton mit EPDM-Dichtung am Rinnenstoß, V-Querschnitt
- Bettung
- An- und Abschlüsse

Zweck:	Flächenentwässerung
Beanspruchung:	überfahrbar
Folgeleistung:	Abdeckung der Rinne
Belastungsklasse:	A15
Nennweite:	150 mm
Rinnenbreite, außen:	ca. 185 mm
Rinnenhöhe, außen:	210 mm
Rinnenlänge:	1.000 mm
Kantenschutz:	Stahl, verzinkt
Einbauort:	Ausgang Nord, West, Ost (UG) und Verbindungsgang am Neubau

10,5 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
05	Titel	Entwässerung
05.02	Bereich	Abläufe und Rinnen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.02.60 **Zulage für Bodenablauf an Entwässerungsrinne**

Zulage zur Position Entwässerungsrinne für die Ausführung eines senkrechten Bodenablaufs am Rinnenelement mit Ablaufstutzen und erforderlichen Dichtungselementen, zum Anschluss an eine weiterführende Grundleitung DN150, einschließlich erforderliechem Übergangsstück.

Einbauort: Ausgang Nord, West, Ost (UG) und Verbindungsgang am Neubau

5 St EP ..... GP .....

05.02.70 **Abdeckung, Stegrost, Stahl verz., A15, NW150**

Abdeckung von Entwässerungsrinnen.

Leistungsbestandteil
- Abdeckung

Zweck:	Flächenentwässerung
Beanspruchung:	begehbar
Vorleistung:	Entwässerungsrinne
Folgeleistung:	endfertig
Belastungsklasse:	A15, begehbar, nach DIN EN 1433
Rostabdeckung:	Stegrost
Material:	Stahl verzinkt
Breite:	für NW150
Länge:	1.000 mm

Einbauort: Ausgang Nord, West, Ost (UG) und Verbindungsgang am Neubau

10,5 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.02

Abläufe und Rinnen, Netto: .....

Summe Titel 05

Entwässerung, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

06 Titel Straßen- und Wegebauarbeiten

06.01 Bereich Asphaltflächen auf dem Gelände

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
06	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten
06.01	Bereich	Asphaltflächen auf dem Gelände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

ASPHALTFLÄCHEN

06.01.10 **Schotter-Tragschicht, 0/45, d=15cm**

Schotter-Tragschicht.

Leistungsbestandteile
- Lieferung
- Einbau höhen- und profilgerecht
- dynamische Verdichtung

Zweck:	Tragschicht für Straßen
Belastungsklasse:	BK1,8
Beanspruchung:	Straße
Vorleistung:	Frostschutzschicht
Folgeleistung:	Asphalttragschicht
Techn. Anforderungen:	nach RStO 12 und ZTV E-StB
Eigenschaften:	wasserdurchlässig
Material:	Schotter
Körnung:	0/45 mm
Dicke der Tragschicht:	ca. 15 cm
Verformungsmodul E_{v2}:	min. 100 mPa
Einbauort:	Fahrbahn gem. Außenanlagenplan 1_Nord

565 m² EP ..... GP .....

06.01.20 **Asphalttragschicht, AC32 TN, d=12cm**

Asphalttragschicht mit Bindemittel.

Leistungsbestandteile
- Asphalttragschicht
- Bindemittel

Vorleistung:	Schottertragschicht, verdichtet
Folgeleistung:	Bitumenemulsion
Techn. Anforderungen:	nach RStO 12 und ZTV Asphalt-StB
Asphalttragschicht:	Asphalttragschichtmischgut AC 32 TN
Bindemittel:	50/70

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
06	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten
06.01	Bereich	Asphaltflächen auf dem Gelände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Einbaudicke: 12 cm

Einbauort: Fahrbahn gem. Außenanlagenplan 1_Nord

565 m² EP ..... GP .....

06.01.30 **Bitumenemulsion, C40B5-S**

Bitumenemulsion auf gereinigte Asphaltoberflächen aufsprühen.

Zweck:	Haftverbund zwischen Asphaltschichten
Vorleistung:	Asphalttragschicht
Folgeleistung:	Asphaltdeckschicht
Techn. Anforderungen:	nach RStO 12 und ZTV Asphalt-StB
Material:	Bitumenemulsion C40B5-S
Menge:	ca. 300 g/m2

565 m² EP ..... GP .....

06.01.40 **Asphaltdeckschicht, Asphaltbeton AC 11 DN, d=4cm**

Asphaltdeckschicht mit Bindemittel und Abstreuung.

Leistungsbestandteile
- Asphaltdeckschicht
- Bindemittel

Vorleistung:	Asphalttragschicht
Folgeleistung:	endfertig
Techn. Anforderungen:	nach RStO 12 und ZTV Asphalt-StB
Asphaltdeckschicht:	Asphaltbeton AC 11 DN
Bindemittel:	70/100
Einbaudicke:	4 cm

Einbauort: Fahrbahn gem. Außenanlagenplan 1_Nord

565 m² EP ..... GP .....

06.01.50 **Asphaltfugenband**

Asphaltfugenband in Deckschichten aus Asphalt zwischen Randeinfassungen und Anschlüssen an vorh. Deckschichten.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
06	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten
06.01	Bereich	Asphaltflächen auf dem Gelände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Leistungsbestandteile
- Untergrund vorbereiten
- Fugenband

Breite:	8 mm
Material:	Bitumen-Dichtungsband
Eigenschaften:	verschweißt
Schichtdicke:	4 cm
Einbauort:	Anschlüsse an Bordsteine und Einbauteile

200 m EP ..... GP .....

BORDE, EINFASSUNGEN

06.01.60 **Sauberkeitsschicht, C8/10, X0, t=5cm**

Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton, Einbau unter Fundamenten der Randsteine.

Leistungsumfang
- Beton
- Einbau
- Prüfung Planum auf Maßhaltigkeit
- Glätten Oberfläche

Zweck:	Schaffung eines Niveaus für Aufbau Randeinfassung
Vorleistung:	verdichteter Baugrund, Frostschutzschicht
Folgeleistung:	Randeinfassung
Betongüte:	C8/10
Expositionsklasse:	X0
Dicke:	ca. 5 cm
Einbauort:	unterhalb Fundamende der Randeinfassungen

34 m² EP ..... GP .....

06.01.70 **Hochbord, Beton, eins. Rückenstütze, gerade, 15x30x100cm**

Hochbordsteine aus Beton.

Leistungsbestandteile
- Hochbordsteine
- Fundament mit 1-seitiger Rückenstütze

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
06	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten
06.01	Bereich	Asphaltflächen auf dem Gelände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Anschlüsse, Fugen, Eckausbildungen

Zweck:	Randeinfassung
Beanspruchung:	Randstein
Vorleistung:	Erdarbeiten
Folgeleistung:	Straßen-/Wegebelag
Techn. Anforderungen:	DIN EN 1340
Verlauf:	gerade
Farbe:	grau
Abmessung BxHxL:	15x30x100 cm
Kanten:	1-seitig mit 15 cm Radschräge
Fugenausbildung:	engfugig
Fundament:	C 20/25

Einbauort:	Randeinfassung zwischen Fahrbahn und Rasenflächen

Gemäß Plan Außenanlagen 1_Nord "DA-08a".

16 m EP ..... GP .....

06.01.80 **Hochbord, Kurvenstein, Außenbogen**

Wie Position 06.01.70 (Seite 53) jedoch:
Ausführung an Rundungen mit Bogensegmenten.

Radius: r = 5,00 m

Einbau in radialem Verlauf.

36 St EP ..... GP .....

06.01.90 **Hochbord, Übergangsstein, rechts**

Wie Position 06.01.70 (Seite 53) jedoch:
Für die Ausführung von Übergangssteinen von Hochbord- zu Rundbordsteinen.

2 St EP ..... GP .....

06.01.100 **Hochbord, Übergangsstein, links**

Wie Position 06.01.70 (Seite 53) jedoch:
Für die Ausführung von Übergangssteinen von Hochbord- zu Rundbordsteinen.

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
06	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten
06.01	Bereich	Asphaltflächen auf dem Gelände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

06.01.110 **Hochbord, trennen**

Hochbordsteine der Vorpositionen auf Passmaß mit Quer- oder Gehrungsschnitt trennen.

Format: 15x30x100 cm

25 Stk EP ..... GP .....

06.01.120 **Rundbord, Beton, eins. Rückenstütze, gerade, 15x22x100cm**

Rundbordsteine aus Beton.

Leistungsbestandteile

- Rundbordsteine
- Fundament mit 1-seitiger Rückenstütze
- Anschlüsse, Fugen, Eckausbildungen

Zweck:	Randeinfassung
Beanspruchung:	Randstein
Vorleistung:	Erdarbeiten
Folgeleistung:	Straßen-/Wegebelag
Techn. Anforderungen:	DIN EN 1340
Verlauf:	gerade
Farbe:	grau
Radius:	5 cm
Abmessung BxHxL:	15x22x100 cm
Kanten:	1-seitig
Fugenausbildung:	engfugig
Fundament:	C 20/25
Einbauort:	Randeinfassung zwischen Fahrbahn und Parkflächen/Gehwegen.

Gemäß Plan Außenanlagen 1_Nord "DA-08".

24 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
06	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten
06.01	Bereich	Asphaltflächen auf dem Gelände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

06.01.130 **Rundbord, Kurvenstein, Innenbogen**

Wie Position 06.01.70 (Seite 53) jedoch:
Ausführung an Rundungen mit Bogensegmenten.

Radius: r = 6,00 m

Einbau in radialem Verlauf.

8 St EP ..... GP .....

ENTWÄSSERUNG

06.01.160 **Muldenrinne, Betonplatten, 60x30x12cm**

Entwässerungsrinne aus Muldensteinen.

Leistungsbestandteile
- Muldensteine aus Betonplatten
- Fundament
- Verlegung im Gefälle zu Einläufen
- Anarbeitung an Einläufe
- Ausmörteln der Fugen

Zweck:	Wasserführung/-leitung zu Hofeinläufen
Beanspruchung:	überfahrbar
Vorleistung:	Sauberkeitsschicht/Planum
Folgeleistung:	endfertig
Techn. Anforderungen:	DIN EN 1340
Eigenschaften:	frostsicher
Verlauf:	gerade
Farbe:	grau
Muldenrinne:	Betonformstein
Abmessung LxBxH:	60x30x12 cm
Muldentiefe:	ca. 2 cm
Fase:	Minifase, R5/2 mm
Witterungswiderstand:	D
Abriebwiderstand:	I
Biegezugfestigkeit:	T
Fundament:	Beton C20/25
Dicke:	ca. 25 cm

Einbauort: gem. Außenanlagen 1_Nord

72 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
06	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten
06.01	Bereich	Asphaltflächen auf dem Gelände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

06.01.170 **Zulage Muldenrinne für radialen Verlauf**

Zulage zur vorbeschriebenen Muldenrinne für die Herstellung im radialen bzw. bogenförmigen Verlauf, einschließlich erhöhtem Aufwand für Einmessen, Ausrichten, Anpassen und erforderliche Pass- und Schneidarbeiten der Steine sowie fachgerechte Ausbildung der Fugen.

11 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 06.01

Asphaltflächen auf dem Gelände, Netto: .....

06.02 Bereich Asphaltflächen im öffentlichen Bereich

06.02.10 **Rinigung und Ausbessern der Fräsfläche**

Abgefräste Fläche von Fräsgut, Staub und losem Material mit Kehrmaschine reinigen und entstandene Schadstellen ausbessern.

Ortsangabe: Fahrbahn vor Einfahrt auf das Grundstück

30 m² EP ..... GP .....

06.02.20 **Bitumenemulsion, C40B5-S**

Bitumenemulsion auf gereinigte Asphaltoberflächen aufsprühen.

Zweck: Haftverbund zwischen Asphaltschichten
Vorleistung: Asphalttragschicht
Folgeleistung: Asphaltdeckschicht
Techn. Anforderungen: nach RStO 12 und ZTV Asphalt-StB
Material: Bitumenemulsion C40B5-S
Menge: ca. 300 g/m2

30 m² EP ..... GP .....

06.02.30 **Asphaltdeckschicht, Asphaltbeton AC 11 DN, d=4cm**

Asphaltdeckschicht mit Bindemittel.

Leistungsbestandteile
- Asphaltdeckschicht
- Bindemittel

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

5011	**LV**	**Außenanlagen**
06	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten
06.02	Bereich	Asphaltflächen im öffentlichen Bereich

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Vorleistung: Bitumenemulsion
Folgeleistung: Abstreumaterial
Techn. Anforderungen: nach RStO 12 und ZTV Asphalt-StB
Asphaltdeckschicht: Asphaltbeton AC 11 DN
Mineralstoffe: Hartkalkstein-Edelsplitt, Hartkalkstei-Edelbechsand, Natursand, Gesteinsmehl
Bitumen: 50/70
Einbaudicke: 4 cm

Einbauort: Fahrbahn vor Einfahrt auf das Grundstück

30 m² EP ..... GP .....

06.02.40 **Abstreumaterial**

Abstumpfen der Oberfläche inkl. Einwalzen in die noch heiße Deckschicht.

Leistungsbestandteile
- Abstreumaterial
- Einwalzen

Vorleistung: Asphaltdeckschicht
Folgeleistung: endfertig
Material: Diabas-Edelsplitt 1/3 mm
Menge: 1,0 kg/m²

Einbauort: Fahrbahn vor Einfahrt auf das Grundstück

30 m² EP ..... GP .....

06.02.50 **Asphaltfugenband**

Asphaltfugenband in Deckschichten aus Asphalt zwischen Randeinfassungen und Anschlüssen an vorh. Deckschichten.

Leistungsbestandteile
- Untergrund vorbereiten
- Fugenband

Breite: 8 mm
Material: Bitumen-Dichtungsband
Eigenschaften: verschweißt

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
06	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten
06.02	Bereich	Asphaltflächen im öffentlichen Bereich

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Schichtdicke: 4 cm

Einbauort: Fahrbahn vor Einfahrt auf das Grundstück

11 m EP ..... GP .....

06.02.60 Zulage für Asphaltarbeiten, <5,0m²

Zulage für sämtliche Asphaltarbeiten für den Einbau in Kleinflächen bzw. Handeinbau.

30 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 06.02

Asphaltflächen im öffentlichen Bereich, Netto: .....

06.03 Bereich Pflasterflächen - Wege und Plätze

WEGE UND PLÄTZE

06.03.10 Schotter-Tragschicht, 0/32, d=15cm

Schotter-Tragschicht.

Leistungsbestandteile

- Lieferung
- Einbau höhen- und profilgerecht
- dynamische Verdichtung

Zweck:	Tragschicht für Parkflächen
Belastungsklasse:	BK 0,3
Beanspruchung:	Fußgänger- und Fahrradverkehr
Vorleistung:	Frostschutzschicht
Folgeleistung:	Beton-Rechteckpflaster
Techn. Anforderungen:	nach RStO 12 und ZTV E-StB
Eigenschaften:	wasserdurchlässig
Material:	Schotter
Körnung:	0/32 mm
Dicke der Tragschicht:	ca. 15 cm
Verformungsmodul E_{v2}:	100 mPa

Einbauort: Pflasterflächen (wilder Verband) für Wege und Plärze

370 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
06	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten
06.03	Bereich	Pflasterflächen - Wege und Plätze

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

06.03.20 **Schotter-Tragschicht, 0/32, d=30cm**

Schotter-Tragschicht.

Leistungsbestandteile

- Lieferung
- Einbau höhen- und profilgerecht
- dynamische Verdichtung

Zweck:	Tragschicht für Parkflächen
Belastungsklasse:	BK 0,3
Beanspruchung:	Fußgänger- und Fahrradverkehr
Vorleistung:	Frostschutzschicht
Folgeleistung:	Beton-Rechteckpflaster
Techn. Anforderungen:	nach RStO 12 und ZTV E-StB
Eigenschaften:	wasserdurchlässig
Material:	Schotter
Körnung:	0/32 mm
Dicke der Tragschicht:	ca. 30 cm
Verformungsmodul E_{v2}:	100 mPa

Einbauort:	Pflasterflächen (rot) für Wege und Plärze

210 m² EP ..... GP .....

06.03.30 **Beton-Rechteckpflaster, 20x10x6cm, rot**

Pflasterdecke aus Beton-Rechteckpflaster.

Leistungsbestandteile

- Beton-Rechteckpflaster
- 4 cm Bettung
- Fläche abrütteln
- Fugen, Natursand eingeschlämmt
- Rand- und Abschlusssteine

Belastungsklasse:	Bk 0,3
Beanspruchung:	Geh- und Radwege
Vorleistung:	Schottertragschicht
Folgeleistung:	endfertig
Techn. Anforderungen:	nach RStO 12 und TL Pflaster-StB
Farbe:	rot
Kanten:	gefast
Abmessung:	20x10 cm
Höhe:	6 cm
Bettung:	Brechsand/Splitt-Gemisch, Körnung 0/5 mm
Verlegung:	Fischgrätmuster

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
06	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten
06.03	Bereich	Pflasterflächen - Wege und Plätze

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Einbauort: rote Pflasterflächen an Bestandsflächen anarbeiten

210 m² EP ..... GP .....

06.03.40 **Beton-Steinpflaster, wilder Verband**

Pflasterdecke aus Beton-Betonsteinpflaster in drei verschiedenen Größen und Farben.

Leistungsbestandteile
- Beton-Steinpflaster
- 4 cm Bettung
- Fläche abrütteln
- Fugen mit Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 eingeschlämmt
- Rand- und Abschlusssteine

Belastungsklasse:	Bk 0,3
Beanspruchung:	Geh- und Radwege
Vorleistung:	Schottertragschicht
Folgeleistung:	endfertig
Techn. Anforderungen:	nach RStO 12
Farben:	braun, beige und grau
Kanten:	ohne Fase
Abmessungen:	10,5x21 cm 21x21 cm 31,5x21 cm
Höhe:	6 cm
Bettung:	Brechsand/Splitt-Gemisch, Körnung 2/5 mm
Verlegung:	wilder Verband

Einbauort: Gehwege gem. Außenanlagenplan "1_Nord" und "2_Süd"

370 m² EP ..... GP .....

06.03.50 **Anarbeiten an Rinnen, Kantensteine, Winkelstützmauer**

Anarbeiten des v. g. Pflasters an Rinnen, Kantensteine, Winkelstützmauer o. ä..

445 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
06	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten
06.03	Bereich	Pflasterflächen - Wege und Plätze

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

06.03.60 **Anarbeiten an runde Einbauten, D=<100cm**

Anarbeiten des v. g. Pflasters an runde Einbauten.

Durchmesser: < 100 cm

2 St EP ..... GP .....

BORDE, EINFASSUNGEN

06.03.70 **Rasenkantenstein, gerade, 5x50x25cm**

Rasenkantenstein aus Beton.

Leistungsbestandteile
- Rasenkantenstein
- Betonfundament C12/15
- Fundamentrückenstütze

Zweck:	Rand-, Belags-, Wegeeinfassung
Beanspruchung:	gering
Abmessung BxLxH:	5x50x25 cm
Farbe:	grau
Kanten:	gefast
Fugen:	verfüllt
Einbauort:	Randeinfassung zwischen Wegepflaster und Rasenflächen

580 m EP ..... GP .....

06.03.80 **Rasenkantenstein, Bogen/Radius, 5x50x25cm**

Wie Position 06.03.70 jedoch:
Ausführung im Bogen/Radius.

Leistungsbestandteile
- Rasenkantenstein
- Betonfundament C12/15
- Fundamentrückenstütze
- alle Pass- und Schbeidearbeiten

12 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
06	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten
06.03	Bereich	Pflasterflächen - Wege und Plätze

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

06.03.90 **Hochbord, Beton, eins. Rückenstütze, gerade, 15x30x100cm**

Hochbordsteine aus Beton.

Leistungsbestandteile
- Hochbordsteine
- Fundament mit 1-seitiger Rückenstütze
- Anschlüsse, Fugen, Eckausbildungen

Zweck:	Randeinfassung
Beanspruchung:	Randstein
Vorleistung:	Erdarbeiten
Folgeleistung:	Straßen-/Wegebelag
Techn. Anforderungen:	DIN EN 1340
Verlauf:	gerade
Farbe:	grau
Abmessung BxHxL:	15x30x100 cm
Kanten:	1-seitig mit 15 cm Radschräge
Fugenausbildung:	engfugig
Fundament:	C 20/25

Einbauort:	Randeinfassung zwischen Gehweg und Rasenflächen

Gemäß Plan Außenanlagen 1_Nord.

40 m EP ..... GP .....

06.03.100 **Hochbord, Kurvenstein, Außenbogen**

Ausführung an Rundungen mit Bogensegmenten.

Radius: r = 2,00 m

Einbau in radialem Verlauf.

4 St EP ..... GP .....

KIESBETT

06.03.110 **Kiesbett, 16-32mm, 40cm**

Kiesbett als Spritzschutz aus Kiesschüttung mit einer Körnung von 16 bis 32 mm.

Leistungsbestandteile
- Kiesschüttung
- Trenn- bzw. Schutzlage

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
06	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten
06.03	Bereich	Pflasterflächen - Wege und Plätze

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Zweck: Spritzschutz
Beanspruchung: Witterung
Folgeleistung: endfertig
Trennschicht: Polyethylenvlies, ca. 65 g/m2
Kies: Körnung 16-32 mm
Breite: 40 cm
Einbaustärke: ca. 20 cm

Einbauort: entlang der Gebäudefassade

45 m² EP ..... GP .....

06.03.120 Kiesbett, 16-32mm, 75cm

Kiesbett als Spritzschutz aus Kiesschüttung mit einer Körnung von 16 bis 32 mm.

Leistungsbestandteile
- Kiesschüttung
- Trenn- bzw. Schutzlage

Zweck: Spritzschutz
Beanspruchung: Witterung
Folgeleistung: endfertig
Trennschicht: Polyethylenvlies, ca. 65 g/m2
Kies: Körnung 16-32 mm
Breite: 75 cm
Einbaustärke: ca. 20 cm

Einbauort: entlang der Gebäudefassade
Tagesklinik

11 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 06.03

Pflasterflächen - Wege und Plätze, Netto: .....

06.04 Bereich Pflasterflächen - Parkflächen

PARKFLÄCHEN

06.04.10 Schotter-Tragschicht, 0/32, d=30cm

Schotter-Tragschicht.

Leistungsbestandteile

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
06	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten
06.04	Bereich	Pflasterflächen - Parkflächen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Lieferung
- Einbau höhen- und profilgerecht
- dynamische Verdichtung

Zweck:	Tragschicht für Parkflächen
Belastungsklasse:	BK 0,3
Beanspruchung:	Parkflächen
Vorleistung:	Frostschutzschicht
Folgeleistung:	Beton-Steinpflaster
Techn. Anforderungen:	nach RStO 12 und ZTV E-StB
Eigenschaften:	wasserdurchlässig
Material:	Schotter
Körnung:	0/32 mm
Dicke der Tragschicht:	ca. 30 cm
Verformungsmodul E_{v2}:	100 mPa
Einbauort:	Parkplatzflächen

345 m² EP ..... GP .....

06.04.20 **Zulage Schotter-Tragschicht, 0/32, Rückhaltebauwerk**

Wie Position 06.04.10 (Seite 64) jedoch:
Zulage für die Verlegung der Schotter-Tragschicht oberhalb des Rückhaltebauwerks.

Einbauort:	Parkplatzflächen Nr. 2 bis 8

42 m² EP ..... GP .....

06.04.30 **Beton-Steinpflaster, 22,5x11,25x8cm**

Pflasterdecke aus Beton-Steinpflaster im Gefälle.

Leistungsbestandteile

- Beton-Verbundsteinpflaster
- 4 cm Bettung
- Fläche abrütteln
- Fugen, Natursand eingeschlämmt
- Rand- und Abschlusssteine

Belastungsklasse:	Bk 0,3
Beanspruchung:	Pkw-Stellplätze
Vorleistung:	Schottertragschicht
Folgeleistung:	endfertig
Techn. Anforderungen:	nach RStO 12 und TL Pflaster-StB
Farbe:	grau
Kanten:	gefast

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
06	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten
06.04	Bereich	Pflasterflächen - Parkflächen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Abmessung: 22,5x11,25 cm
Höhe: 8 cm
Bettung: Brechsand/Splitt-Gemisch, Körnung 0/5 mm
Verschiebeschutz: Rundumverzahnung durch umlaufende Sägezahnkontur
Verlegung: Läuferverband
Gefälle: 2,5 %

Einbauort: Parkplatzflächen

345 m² EP ..... GP .....

06.04.40 **Beton-Steinpflaster, 22,5x11,25x8cm, Stellplatzmarkierung**

Wie Position 06.04.30 (Seite 65) jedoch:
Farbe: anthrazit

Einbauort: Stellplatzmarkierung

Gemäß Plan Außenanlagen 1_Nord "DA-08a".

12 m² EP ..... GP .....

06.04.50 **Anarbeiten an Kantensteine, Winkelstützmauer**

Anarbeiten des v. g. Pflasters an Kantensteine, Winkelstützmauer o. ä..

170 m EP ..... GP .....

06.04.60 **Zulage Verlegung als Streifen im Mörtelbett**

Zulage für die Verlegung des Betonsteinpflasterbelags als Streifen im Mörtelbett anstelle im Kiesbett einschl. Vermörtelung der Fugen anstelle einsanden.

Streifenbreite: 50 cm
Fundament: Beton C20/25
Dicke: ca. 20 cm

Einbauort: Angrenzende Parkfläche zum Gehweg, Nr. 15, 16, 17 und18

26 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
06	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten
06.04	Bereich	Pflasterflächen - Parkflächen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
06.04.70	**Anarbeiten an runde Einbauten, D=<100cm** Anarbeiten des v. g. Pflasters an runde Einbauten. Durchmesser: < 100 cm	**2 St**	EP	GP .....
	BORDE, EINFASSUNGEN			
06.04.80	**Beton-Kantenstein, 8x30x100cm** Einfassung aus Beton-Kantenstein, in Magerbetonfundament setzen einschl. Fundamentrückenstütze und Erdarbeiten. **Leistungsbestandteile** • Beton-Kantensteine • Betonfundament C12/15 • Fundamentrückenstütze, beidseitig Zweck: Rand-, Belags-, Wege- und Parkplatzflächeneinfassung Beanspruchung: gering Abmessung BxHxL: 8x30x100 cm Farbe: grau Kanten: gefast Fugen: verfüllt Einbauort: Einfassung Parkplätze Nr. 10-15, Nr. 18-21, Fahrräder und die Feuerwehraufstellfläche	**60 m**	EP	GP .....
06.04.90	**Beton-Kantenstein, trennen** Beton-Kantenstein der Vorposition auf Passmaß mit Quer- oder Gehrungsschnitt trennen. Format: 8x30x100 cm	**10 Stk**	EP	GP .....

Summe Bereich 06.04

Pflasterflächen - Parkflächen, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
06	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten
06.05	Bereich	Pflasterflächen im öffentlichen Bereich

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

06.05 Bereich Pflasterflächen im öffentlichen Bereich

06.05.10 **Tiefbordstein, Beton, eins. Rückenstütze, neu**

Tiefbordsteine aus Beton.

Leistungsbestandteile
- Tiefbordsteine
- Fundament mit 1-seitiger Rückenstütze
- Anschlüsse, Fugen, Eckausbildungen

Zweck:	Randeinfassung
Beanspruchung:	Randstein
Vorleistung:	Erdarbeiten
Folgeleistung:	Straßen-/Wegebelag
Techn. Anforderungen:	DIN EN 1340
Farbe:	grau
Abmessung BxHxL:	ca. 10x30x100 cm
Einbauort:	Erweiterung der Bordsteine am Gehweg

10 m EP ..... GP .....

06.05.20 **Tiefbordstein, Beton, wieder einbauen**

Gelagerte Tiefbordsteine aus Beton nach Angabe der Objektüberwachung inkl. Fundament wieder einbauen

Leistungsbestandteile
- Fundament mit 1-seitiger Rückenstütze
- Anschlüsse, Fugen, Eckausbildungen

Zweck:	Randeinfassung
Beanspruchung:	Randstein
Vorleistung:	Erdarbeiten
Folgeleistung:	Straßen-/Wegebelag
Techn. Anforderungen:	DIN EN 1340
Farbe:	grau
Abmessung BxHxL:	ca. 10x30x100 cm
Einbauort:	Erweiterung der Bordsteine am Gehweg

5 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
06	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten
06.05	Bereich	Pflasterflächen im öffentlichen Bereich

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

06.05.30 **Beton-Steinpflaster, wieder einbauen**

Beton-Steinpflaster nach Angabe der Objektüberschung inkl. Bettungsmaterial wieder einbauen.

Beanspruchung:	Geh- und Radwege
Techn. Anforderungen:	nach RStO 12
Farbe:	grau
Einbauort:	Erweiterung der Bordsteine am Gehweg

43 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 06.05

Pflasterflächen im öffentlichen Bereich, Netto: .....

06.06 Bereich Wassergebundene Flächen

ENTSPANNUNGSPLATZ

06.06.10 **Kies-Schotter-Tragschicht, d=15cm**

Kies-Schotter-Tragschicht.

Leistungsbestandteile

- liefern
- höhen- und profilgerecht einbauen
- lagenweise verdichten

Zweck:	Tragschicht für wassergebundene Wege
Beanspruchung:	Geh- und Radweg
Vorleistung:	Planum
Folgeleistung:	Dynamische Schicht/ Deckschicht wassergebundene Wegedecke
Techn. Anforderungen:	nach RStO 12
Eigenschaften:	wasserdurchlässig
Material:	Kiessplitt-Schotter-Gemisch
Körnung:	Kiessplitt 0/32 mm Schotter 0/32 mm aus Betonrecycling
Dicke der Tragschicht:	ca. 15 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

5011	**LV**	**Außenanlagen**
06	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten
06.06	Bereich	Wassergebundene Flächen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Beanspruchung: Rad- und Gehweg

Einbauort: Bereich für Entspannungsliegen (Südseite)

56 m² EP ..... GP .....

06.06.20 **Dynamische Schicht, wassergebundene Wegedecke, d=4cm**

Dynamische Schicht der wassergebundenen Wegedecke.

Leistungsbestandteile
- Splitt, Brechsand und Natursand profilgerecht einbauen
- dynamisch verdichten

Beanspruchung: Tragschicht für wassergebundene Wege
Vorleistung: Kies-/Schotter-Tragschicht
Folgeleistung: Deckschicht
Techn. Anforderungen: nach RStO 12
Eigenschaften: wasserregulierend
Material: Splitt, Brechsand und Natursand
Körnung: 0/16
Schichtdicke: 4 cm nach Verdichtung
Quergefälle: 2-3 %

Einbauort: Bereich für Entspannungsliegen (Südseite)

56 m² EP ..... GP .....

06.06.30 **Deckschicht wassergebundene Wegedecke, d=6cm**

Deckschicht der wassergebundenen Wegedecke.

Leistungsbestandteile
- Verdichten durch mehrmaliges Anfeuchten und Walzen
- Gefälleausbildung
- Deckschicht

Beanspruchung: begehbare Flächen
Vorleistung: Dynamische Schicht
Folgeleistung: endfertig
Techn. Anforderungen: nach RStO 12
Eigenschaften: wasserdurchlässig
Material: Natursteinbrechkorn-Gemisch
Korn: 0-11 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
06	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten
06.06	Bereich	Wassergebundene Flächen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Schichtdicke: 6 cm nach Verdichtung
Quergefälle: 2-3 %

Einbauort: Bereich für Entspannungsliegen (Südseite)

56 m² EP ..... GP .....

BORDE, EINFASSUNGEN

06.06.40 **Rasenkantenstein, gerade, 5x50x25cm**

Rasenkantenstein aus Beton.

Leistungsbestandteile
- Rasenkantenstein
- Betonfundament C12/15
- Fundamentrückenstütze

Zweck: Rand-, Belags-, Wegeeinfassung
Beanspruchung: gering
Abmessung BxLxH: 5x50x25 cm
Farbe: grau
Kanten: gefast
Fugen: verfüllt

Einbauort: Randeinfassung zwischen wassergebundenen Wegedecke und Rasenflächen

26 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 06.06

Wassergebundene Flächen, Netto: .....

Summe Titel 06

Straßen- und Wegebauarbeiten, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

07 Titel Geländer / Handläufe

Leistungsverzeichnis

5011 **LV** **Außenanlagen**
07 Titel Geländer / Handläufe

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

07.10 **Flachstahlgeländer, verz.+pulv., H=0,90m**

Flachstahlgeländer außen, freistehend, waagerecht und geneigt, mit senkrechten Pfosten und Stahlhandlauf.

Leistungsbestandteile
- Flachstahlgeländer
- Fußplatten
- Befestigunsmittel

Zweck:	Absturzsicherung
Folgeleistung:	endfertig
Material:	Stahl
Oberflächen:	feuerverzinkt und pulverbeschichtet
Farbton:	matt, RAL nach Wahl AG
Befestigungsart	
Pfosten:	unten mit Fußplatten verschraubt
Pfosten:	Flachstahl, 40x10 mm
Fußplatte:	100x100x10 mm
Regelabstand:	ca. 1,10 m
Handlauf:	Flachstahl, 40x10 mm
Geländerhöhe:	0,90 m über OKFF
Einbauort:	Eingang Tagesklinik

1,8 m EP ..... GP .....

07.20 **Flachstahlgeländer, Kniestab, verz.+pulv., H=0,90m**

Flachstahlgeländer außen, freistehend, waagerecht und geneigt, mit senkrechten Pfosten und Stahlhandlauf.

Leistungsbestandteile
- Flachstahlgeländer
- U-Winkel
- Befestigunsmittel

Zweck:	Absturzsicherung
Folgeleistung:	endfertig
Material:	Stahl
Oberflächen:	feuerverzinkt und pulverbeschichtet
Farbton:	matt, RAL nach Wahl AG
Befestigungsart	
Pfosten:	unten mit U-Winkel verschraubt
Pfosten:	Flachstahl, 40x10 mm
U-Winkel:	100x50x10 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

5011 **LV** **Außenanlagen**
07 Titel Geländer / Handläufe

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Kniestab: Flachstehl, 40x10 mm
Handlauf: Flachstahl, 40x10 mm
Geländerhöhe: 0,90 m über OKFF

Einbauort: Ausgang West OG1 Neubau und
Ausgang Tagesklinik (Südseite)

4,5 m EP ..... GP .....

Summe Titel 07

Geländer / Handläufe, Netto: .....

08 Titel Ausstattung und Einbauten

TREPPEN

08.10 **Schotter-Tragschicht, 0/32, d=30cm**

Schotter-Tragschicht.

Leistungsbestandteile
- Lieferung
- Einbau höhen- und profilgerecht
- dynamische Verdichtung

Zweck: Tragschicht Treppe
Belastungsklasse: BK 0,3
Beanspruchung: Fußgängerverkehr
Vorleistung: Frostschutzschicht
Folgeleistung: Blockstufen und Plattenbelag
Techn. Anforderungen: nach RStO 12 und ZTV E-StB
Eigenschaften: wasserdurchlässig
Material: Schotter
Körnung: 0/32 mm
Dicke der Tragschicht: ca. 30 cm
Verformungsmodul E_{v2}: 100 mPa

Einbauort: unterhalb der Blockstufen

10 m² EP ..... GP .....

08.20 **Blockstufe, Betonglatt, BxH=35x15x50cm**

Blockstufen aus Beton.

Leistungsbestandteile

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011 **LV** **Außenanlagen**
08 Titel Ausstattung und Einbauten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Magerbetonbettung
- Blockstufe

Zweck: Treppenanlage
Vorleistung: Geländemodellierung
Folgeleistung: endfertig
Material Stufe: Beton, C30/37
Oberfläche: betonglatt, grau
Kante: rundum gefast
Bettung: Beton C12/15, ca. 20 cm
Stufenabmessung BxH: 35x15 cm
Stufenlänge: 0,50 m

Einbauort: Eingang Tagesklinik, Ausgang West OG1 Neubau und Ausgang Tagesklinik (Süd)

9 St EP ..... GP .....

08.30 **Blockstufe, Betonglatt, BxH=35x15x75cm**

Wie Position 08.20 (Seite 73) jedoch:
Stufenlänge: 0,75 m

Einbauort: Eingang Tagesklinik

8 St EP ..... GP .....

08.40 **Blockstufe, Betonglatt, BxH=35x15x100cm**

Wie Position 08.20 (Seite 73) jedoch:
Stufenlänge: 1,00 m

Einbauort: Eingang Tagesklinik und Ausgang Tagesklinik (Süd)

16 St EP ..... GP .....

08.50 **Blockstufe, Betonglatt, BxH=35x15x125cm**

Wie Position 08.20 (Seite 73) jedoch:
Stufenlänge: 1,25 m

Einbauort: Ausgang West OG1 Neubau

4 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
08	Titel	Ausstattung und Einbauten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

08.60 **Blockstufe, trennen/anpassen**

Blockstufe der Vorpositionen auf Passmaß mit Quer- oder Gehrungsschnitt trennen.

Format: 35x15 cm

23 St EP ..... GP .....

08.70 **Plattenbelag, Beton, Sand/Splitt, 80x80x6cm**

Plattenbelag auf Brechsand-Splittbettung.

Leistungsbestandteile

- Betonplatten
- 4 cm Bettung
- Fläche abrütteln
- Fugen, Natursand eingeschlämmt
- Rand- und Abschlusssteine

Beanspruchung:	Treppenpodest
Vorleistung:	Kiestragschicht
Folgeleistung:	endfertig
Material:	Beton
Abmessungen:	80x80x6 cm
Oberfläche:	betonglatt
Farbton:	standard grau
Bettung:	Brechsand-Splitt-Gemsisch 0/5
Verlegeart:	Reihen-Verband
Einbauort:	Eingang Tagesklinik und Ausgang Tagesklinik (Süd)

5 m² EP ..... GP .....

08.80 **Anarbeiten an runde Einbauten, D=<50cm**

Anarbeiten des v. g. Plattenbelags an runde Einbauten.

Durchmesser: < 50 cm

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011 **LV** **Außenanlagen**
08 Titel Ausstattung und Einbauten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

08.90 **Anarbeiten an rechteckige Einbauten, <2500cm2**

Anarbeiten des v. g. Plattenbelags an rechteckige Einbauten.

Querschnitt: < 2.500 cm2

1 St EP ..... GP .....

AUSSTATTUNG

08.100 **Fahrrad-Bügel, FS, Holm, 1000x850mm, Zn+beschichtet**

Fahrradanlehnbügel als Einzelbügel mit Bodenplatte zum Eindübeln.

Leistungsbestandteile
- Befestigunsmittel
- Fahrradanlehnbügel, mit Querholm

Zweck:	Abstellmöglichkeit für 2 Fahrräder
Material:	Stahl feuerverzinkt und pulverbeschichtet
Farbe:	matt, RAL nach Wahl AG
Profil:	Flachstahl 60x10 mm, 2x gebogen/gekantet, U-förmig
Höhe über OK:	800 mm
Bügelbreite:	1,00 m
Einbauort:	neben Parkfläche Tagesklinik

6 St EP ..... GP .....

08.110 **Fallschutzplatten, Gummigranulat, 500x500x30mm**

Fallschutzplatten.

Leistungsbestandteil
- Fallschutzplatte mit Steckverbinder
- 7 cm Bettung
- Fläche abrütteln

Zweck:	Sicherung unter Spielgeräten
Beanspruchung:	Fallhöhe bis 1,00 m
Vorleistung:	fester Untergrund aus Beton, Estrich, Pflaster usw.
Folgeleistung:	endfertig oder Sand
Techn. Anforderungen:	DIN EN 1177

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011 **LV** **Außenanlagen**
08 Titel Ausstattung und Einbauten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Eigenschaften:	robust, rutschfest, geräuschdämmend, wasserdurchlässig, stoßdämpfend
Material:	Gummigranulat
Farbe:	schwarz
Abmessung:	500x500 mm
Dicke:	30 mm
Bettung:	Brechsand/Splitt-Gemisch, Körnung 2/5 mm
Einbauort:	Fitnessfläche

31 m² EP ..... GP .....

08.120 **Entspannungsliege, Stahl/Holz**

Ergonomisch geformte Entspannungsliege.

Leistungsbestandteile
- erforderliche erdarbeiten
- Fundament
- Anker und Befestigungsmittel
- Wiederverfüllung
- Gestell aus feuerverzinktem Stahl, pulverbeschichtet
- Liegefläche mit Holzlattung, gehobelt, geschliffen und wetterfest lackiert

Zweck:	Entspannungsliege
Gestell:	feuerverzinkter Stahl, pulverbeschichtet
Farbton:	schwarz
Holzart:	Douglasie, behandelt
Konstruktion:	drehbar mit Stahlfussplatte
Breite:	ca. 800 mm
Länge:	1.800 mm

Fundamentabmessungen, Betonfestigkeitsklasse, Bewehrung und Verankerung gemäß Montagevorgaben des Geräteherstellers und statischen Erfordernissen.

Oberkante Fundament entsprechend Herstellerangaben und angrenzendem Bodenaufbau ausführen.

Sämtliche Befestigungsmittel korrosionsbeständig.

Einschließlich Einmessen und fachgerechter Montage der Verankerung.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011 **LV** **Außenanlagen**
08 Titel Ausstattung und Einbauten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Einbauort: Bereich für Entspannungsliegen (Südseite)

2 St EP ..... GP .....

08.130 **Sitzbank, Rücken- und Armlehnen, Stahl/Holz, L=1,60m**

Sitzbank (Seniorenbank) mit Rücken- und Armlehnen.

Leistungsbestandteile
- Unterkonstruktion aus Stahl
- Sitzfläche und Rückenlehne mit Holzlattung
- zum Aufdübeln

Zweck:	Parkbank
Unterkonstruktion:	Stahl, zinkgrundiert
Oberfläche:	pulverbeschichtet
Farbe:	tiefschwarz (RAL 9005)
Holzart:	100%-zertifiziertes Hartholz
Oberfläche.	unbehandelt
Anzahl Latten:	4 Sitzfläche 3 Rückenlehne
Breite:	1.600 mm
Tiefe:	608 mm
Höhe über Flur:	817 mm
Sitzbreite:	1.485 mm
Sitztiefe:	540 mm
Sitzhöhe:	466 mm
Gewicht:	34 kg

Einbauort: gemäß Außenanlagenplan 1_Nord und 2_Süd

7 St EP ..... GP .....

08.140 **Tisch, Stahl/Holz, L=1,60m**

Tisch (Seniorentisch) mit Holzbelattung.

Leistungsbestandteile
- Unterkonstruktion aus Stahl
- Tischauflage mit Holzlattung
- zum Aufdübeln

Zweck:	Parktisch
Unterkonstruktion:	Stahl, zinkgrundiert
Oberfläche:	pulverbeschichtet

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011 **LV** **Außenanlagen**
08 Titel Ausstattung und Einbauten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Farbe: tiefschwarz (RAL 9005)
Holzart: 100%-zertifiziertes Hartholz
Oberfläche. unbehandelt

Breite: 1.600 mm
Tiefe: 645 mm
Höhe: 793 mm
Gewicht: 36 kg

Einbauort: gemäß Außenanlagenplan 1_Nord und 2_Süd

1 St EP ..... GP .....

08.150 **Ganzkörpertrainer, 1,21x67,4x1,57m**

Ganzkörpertrainer (Crosstrainer) für draussen.

Leitungsbestandteile
- Erdarbeiten
- Fundamente
- Crosstrainer
- Inbetriebnahme nach DIN 16630

Zweck: Trainigsgerät für Draussen
Material: Edelstahl und Kunststoff (ABS)
Konstruktion: 2 Pendelarme
2 Edelstahlpedale mit rundherum Abrutschschutz
Schwungrad
Breite: ca. 0,674 m
Länge: ca. 1,210 m
Gerätehöhe: ca. 1,570 m
Fallhöhe: max. 0,446 m

Fundamentabmessungen, Betonfestigkeitsklasse, Bewehrung und Verankerung gemäß Montagevorgaben des Geräteherstellers und statischen Erfordernissen.

Einbauort: Fitnessfläche

1 St EP ..... GP .....

08.160 **Armfahrrad, 0,829x0,414x1,46m**

Armfahrrad für draussen.

Leitungsbestandteile
- Erdarbeiten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Fundamente
- Armfahrrad
- Inbetriebnahme nach DIN 16630

Zweck: Trainigsgerät für Draussen
Material: Edelstahl und Kunststoff (ABS)
Breite: ca. 0,414 m
Länge: ca. 0,829 m
Gerätehöhe: ca. 1,460 m

Fundamentabmessungen, Betonfestigkeitsklasse, Bewehrung und Verankerung gemäß Montagevorgaben des Geräteherstellers und statischen Erfordernissen.

Einbauort: Fitnessfläche

1 St EP ..... GP .....

08.170 **Abfallbehälter mit Ascher, Stahl, rund, 40L**

Abfallbehälter mit Ascher, eckig.

Leistungsbestandteile
- Erdarbeiten einschl. Fundamentherstellung
- Rechteckpfosten zum Einbetonieren
- Behälterboden mit Flüssigkeitsablauföffnungen
- Abfallbehälter mit integriertem Innenbehälter, Ascher und Dach

Zweck: Abfallsammlung
Material: Stahl, feuerverzinkt
Oberfläche: pulverbeschichtet
Farbton: tiefschwarz (RAL 9005)
Fassungsvermögen: 40 Liter
Behälter: Ø 350 mm

Fundamentabmessungen, Betonfestigkeitsklasse, Bewehrung und Verankerung gemäß Montagevorgaben des Geräteherstellers und statischen Erfordernissen.

Einbauort: gemäß Außenanlagenplan 1_Nord und 2_Süd

7 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
08	Titel	Ausstattung und Einbauten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

08.180 **Wiedermontage vorhandener Raucherpavillon**

Vorhandenen, zuvor demontierten und bauseits gelagerten Raucherpavillon am vorgesehenen Standort fachgerecht wieder aufbauen und standsicher befestigen.

Raucherpavillon bestehend aus einer tragenden Stahlkonstruktion mit Stützen, Rahmen- und Dachkonstruktion sowie vorhandener Dacheindeckung aus Trapezblech.

Leistungsbestandteile

- Übernahme der bauseits gelagerten Konstruktionsteile
- Transport vom Lagerort innerhalb des Baustellengeländes zum vorgesehenen Aufstellort
- Prüfen und Zuordnen der vorhandenen Bauteile vor der Montage
- vollständige fachgerechte Montage der Stahlkonstruktion
- Wiedermontage der vorhandenen Dacheindeckung einschließlich vorhandener Befestigungsmittel, soweit wiederverwendbar
- Ausrichten der Konstruktion in Lage und Höhe
- standsichere Verankerung auf dem neu hergestellten Untergrund (Fundamente)
- erforderliche neue Klein-, Verbindungs- und Befestigungsmittel
- sämtliche erforderlichen Hebe-, Montage- und Hilfsmittel
- abschließende Kontrolle der Befestigungen und Übergabe in gebrauchsfertigem Zustand

Größe: ca. 3,00 x 4,00 m

Einbauort: Außenanlagen 2_Süd, Pavillon aus Bestand

1 St EP ..... GP .....

SONSTIGES

08.190 **Einzelfundamente, C12/15, X0, unbewehrt, Ladestation**

Einzelfundamente aus unbewehrtem Beton, einschl. allseitiger Schalung als Sockel für die Ladestation.

Leistungsumfang

- Schalung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Beton
- Einbau
- Verdichtung (Innen-; Außenrüttler)
- Wiederverfüllung

Zweck: tragendes Fundament
Vorleistung: Aushub
Folgeleistung: Ladestation (bauseits)
Betongüte: C12/15
Expositionsklasse: X0

Fundamentabmessungen gemäß statischen Erfordernissen und Herstellerangaben. (ca. 50x20 cm)

Einbauort: Vorrüstung für Ladestationen an Parkplätzen

6 St EP ..... GP .....

08.200 **Einzelfundamente, C12/15, X0, unbewehrt, Pollerleuchten**

Wie Position 08.190 (Seite 81) jedoch:
Einzelfundamente als Sockel für die Pollerleuchten.

Fundamentabmessungen gemäß statischen Erfordernissen und Herstellerangaben. (ca. 20x20 cm)

Einbauort: Sockel für Pollerleuchten

22 St EP ..... GP .....

08.210 **Einzelfundamente, C12/15, X0, unbewehrt, Mastleuchten**

Wie Position 08.190 (Seite 81) jedoch:
Einzelfundamente als Sockel für die Mastleuchten.

Fundamentabmessungen gemäß statischen Erfordernissen und Herstellerangaben.

Einbauort: Sockel für Mastleuchten

7 St EP ..... GP .....

08.220 **Einzelfundamente, C12/15, X0, unbewehrt, Schild**

Wie Position 08.190 (Seite 81) jedoch:
Einzelfundamente als Sockel für ein Schild.

Fundamentabmessungen gemäß statischen Erfordernissen und Herstellerangaben.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011 **LV** **Außenanlagen**
08 Titel Ausstattung und Einbauten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Einbauort: Sockel für Schild mit Beleuchtung im Bereich der Einfahrt

2 St EP ..... GP .....

08.230 **Einzelfundamente, C12/15, X0, unbewehrt, Pavillon**

Einzelfundamente aus unbewehrtem Beton, einschl. allseitiger Schalung als Sockel für den Pavillon (bauseits).

Leistungsumfang
- Schalung
- Beton
- Einbau
- Verdichtung (Innen-; Außenrüttler)
- Wiederverfüllung

Zweck: tragendes Fundament
Vorleistung: Aushub
Folgeleistung: Pavillon (bauseits)
Betongüte: C12/15
Expositionsklasse: X0
Abmessungen: ca. 50x50x80 cm

Einbauort: Außenanlagen 2_Süd, Pavillon aus Bestand

6 St EP ..... GP .....

08.240 **Kabelzugschacht, 100x100cm**

Kabelzugschacht einschl. Verschlussdeckel.

Leistungsumfang
- Schacht
- Einbau
- Verdichtung (Innen-; Außenrüttler)
- Wiederverfüllung

Zweck: Verbindungsdose für ELT-Leerverohrung
Vorleistung: Aushub
Folgeleistung: ELT-Installation
Betongüte: C12/15
Expositionsklasse: X0
Maße (BxL): 100x100 cm
Schachttiefe: entsprechend der erforderlichen Verlegetiefe der Leerrohre

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011 **LV** **Außenanlagen**
08 Titel Ausstattung und Einbauten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Schachtabdeckung: höhen- und fluchtgerecht an die angrenzende Oberfläche anpassen

Belastungsklasse der Abdeckung entsprechend dem Einbauort.

Sämtliche erforderlichen Nebenleistungen sind einzurechnen.

Einbauort: gemäß Außenanlagenplan 1_Nord, Neubau / Bestand

1 St EP ..... GP .....

Summe Titel 08

Ausstattung und Einbauten, Netto: .....

09 Titel Vegetationstechnische Arbeiten

Vorbemerkungen Pflanzarbeiten

Vorbemerkungen Pflanzarbeiten

Anmerkungen zu den Pflanzarbeiten einschließlich Lieferung nach DIN 18916. Für Bodenarbeiten im Zusammenhang mit der Pflanzung gilt die DIN 18915 in neuester Fassung.

1. Pflanzlieferung lt. folgender Pflanzenpositionen.

2. Der Anlieferungs- bzw. Pflanztermin ist der Objektüberwachung rechtzeitig, d.h. mindestens 2 Wochen vorher mitzuteilen. Sind einzelne Pflanzen (Anzahl, Gattung, Art, Sorte, Güteklasse) nicht zu beschaffen, ist die Bauleitung umgehend zu verständigen. Dabei sind ihr entsprechende Ersatzvorschläge über beschaffbare Pflanzen zu machen. Art, Umfang und Zeitpunkt der Ersatzlieferung werden von der Objektüberwachung festgelegt.

3. Pflanzenmaterial nur I.Qualität anerkannter Markenbaumschulen.

   Das Besichtigen und ggf. Aussuchen des

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
09	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten

Vorbemerkungen Pflanzarbeiten

Pflanzenmaterials in der Baumschule bleibt dem AG und der Objektüberwachung vorbehalten.

4. Ebenso behält die Objektüberwachung sich vor, bestimmte Pflanzen nach Art und Menge unterschiedlich aus der anhängenden Pflanzliste zu nehmen bzw. zu streichen.

5. Falls nicht sofort gepflanzt wird (max. 48 Std. Lagerungszeit) sind die Pflanzen in offenen Bunden reihenweise nach Art und Sorte einzuschlagen, d.h. Wurzel/Ballen sind mit Boden zu bedecken und anzudrücken.

6. Die Wurzeln sind während der sämtlichen Arbeiten durch Bedecken vor dem Eintrocknen zu schützen.

7. Für ausgefallene Pflanzen während der Vegetationsperiode im 1.Jahr nach der Pflanzung ist kostenloser Ersatz zu liefern, einschließlich des Einpflanzens.

8. Die separat ausgeworfenen Pflanzenlieferungen werden nicht als Einzelpositionen in einer Abschlagszahlung vergütet. Die Pflanzen müssen gepflanzt sein, bevor sie in einer Abschlagsrechnung aufgeführt werden können.

9. Der Bauherr behält sich vor, Pflanzen frei Baustelle zu liefern. Das Pflanzen wird dann nach dem Verrechnungssatz der Stundelöhne abgerechnet.

Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen für die Fertigstellungspflege umfassen alle zur Erzielung des abnahmefähigen Zustandes der betreffenden Leistungsteile erforderlichen Leistungen. Wird mit diesen Leistungen der abnahmefähige Zustand nicht erreicht, werden die darüber hinaus erforderlichen Leistungen nicht vergütet. Die Ausführung aller für die Fertigstellungspflege vorgeschriebenen Einzelleistungen muss vom AN beantragt werden.

Chemische Unkrautbekämpfungsmittel sind nicht gestattet.

09.01 Bereich Rasenarbeiten

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
09	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten
09.01	Bereich	Rasenarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

09.01.10 **Rasenansaatfläche düngen, mineralisch**

Rasenansaatfläche düngen.

Leistungsbestandteil
- mineralischer Volldünger, gleichmäßig aufgetragen

Zweck: Bodenverbesserung
Folgeleistung lockern des Bodens
Techn. Anforderungen: gemäß DIN 18915
Streumenge: 40 g/m2

Ortsangabe: Rasenflächen neu und Anarbeiten Bestand gemäß Außenanlagenplan 1_Nord und 2_Süd

755 m² EP ..... GP .....

09.01.20 **Rasenansaatfläche lockern**

Rasenansaatfläche vor Auftrag der Vegetationsschicht lockern.

Leistungsbestandteile
- Fläche durch Aufreißen mit dem Aufreißhaken lockern
- vorher aufgebrachten Dünger gleichmäßig einarbeiten

Zweck: Auflockern
Vorleistung: Dünger
Folgeleistung Feinplanum
Frästiefe: 20 cm

Einbauort: Rasenflächen neu und Anarbeiten Bestand gemäß Außenanlagenplan 1_Nord und 2_Süd

755 m² EP ..... GP .....

09.01.30 **Feinplanie für Rasenansaat**

Feinplanie für Rasenansaat.

Leistungsbestandteile
- Planum einschl. Geländemodellierung
- Unkraut, Steine > 5 cm und sonstigen Unrat entfernen einschl. Entsorgung
- Anschlüsse an angrenzende Beläge, bis 2 cm unter Oberkante

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Hüttenhospital gGmbH Am Marksbach 28 44269 Dortmund

Leistungsverzeichnis

HüHo DO - Frischküche (20-294N)

5011	**LV**	**Außenanlagen**
09	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten
09.01	Bereich	Rasenarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....

Die Fläche nach der Einssaat manuell reinigen und die Ansaatstreifen manuell andrücken.

Einbauort: Rasenflächen im Bestandsbereich gemäß Außenanlagenplan 2_Süd

30 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 09.01

Rasenarbeiten, Netto: .....

09.02 Bereich Pflanzarbeiten

Hinweis zu den Pflanzarbeiten

Die Pflanzarbeiten beinhalten, sofern in den Einzelpositionen nicht anders beschrieben, das Liefern und fachgerechte Einsetzen der Pflanzen in die vorbereiteten Pflanzflächen einschließlich Herstellen und Wiederverfüllen der erforderlichen Pflanzlöcher sowie das ausreichende Wässern nach der Pflanzung.

PFLANZEN

09.02.10 Vinca major

Vinca major (großblättriges Immergrün) liefern und setzen.

Qualität: mTb, 2xv
Pflanzdichte: ca. 7 St/m2
Höhe: ca. 15 cm

Einbauort: Pflanzbeet 5 und 10

550 St EP ..... GP .....

09.02.20 Pahysandra terminalis

Pahysandra terminalis (Dickmännchen) liefern und setzen.

Qualität: mTb, 3xv
Pflanzdichte: ca. 9 St/m2
Höhe: ca. 15-30 cm

Einbauort: Pflanzbeet 1 Nord, Pflanzbeet 5 und 10

1.060 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
09	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten
09.02	Bereich	Pflanzarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	

09.02.30 **Waldsteinia ternata**

Waldsteinia ternata (Golderdbeere) liefern und setzen.

Qualität: mTb
Pflanzdichte: ca. 7 St/m2
Höhe: ca. 20-30 cm

Einbauort: Pflanzbeet 2 Nord,
Pflanzbeet 6 und 7

730 St EP ..... GP .....

09.02.40 **Dryopteris filix-mas**

Dryopteris filix-mas (gewöhnlicher Wurmfarn) liefern und setzen.

Qualität: Containerware
Pflanzdichte: ca. 5 St/m²
Höhe: ca. 30-40 cm

Einbauort: Pflanzbeet 4 West

260 St EP ..... GP .....

09.02.50 **Nepeta grandiflora**

Nepeta grandiflora (großblütige Katzenminze) liefern und setzen.

Qualität: P9
Pflanzdichte: ca. 10 St/m2
Höhe: ca. 60-100 cm

Einbauort: Pflanzbeet 8

190 St EP ..... GP .....

09.02.60 **Festuca glauca "Blauschwingel", H=15-30 cm**

Festuca glauca "Blauschwingel" liefern und setzen.

Qualität: Solitär, P9, 3xv, H= 15-30 cm
Quadratraster: 35 cm Abstand
Pflanzdichte: ca. 3 St/m2

Einbauort: Pflanzbeet 3 West, am Pavillion

80 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
09	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten
09.02	Bereich	Pflanzarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

09.02.70 **Pennisetum alepecuroides "Lampenputzergras", H=40-140 cm**

Pennisetum alepecuroides "Lampenputzergras" liefern und setzen.

Qualität: Containerware, Co 3 L, H= 15-30 cm

Einbauort: Pflanzbeet 10

5 St EP ..... GP .....

09.02.80 **Anemone hupehensis "Herbstanemone", H=30-40 cm**

Anemone hupehensis "Herbstanemone" liefern und setzen.

Qualität: Containerware, H=30-40 cm
Pflanzdichte: ca. 6 St/m2

Einbauort: Pflanzbeet 9

65 St EP ..... GP .....

09.02.90 **Imperata cylindrica "Red Baron", H=30-40 cm**

Imperata cylindrica "Red Baron" (jap. Blutgras) liefern und setzen.

Qualität: Solitär, P9, 3xv, H=30-40 cm
Pflanzdichte: ca. 8 St/m2

Einbauort: Pflanzbeet 4 West, Neubau Verbindungsgang

416 St EP ..... GP .....

09.02.100 **Viburnum x burkwoodi, Sol, 3xv, mB, H=125-150cm**

Viburnum x burkwoodii (Schneeball) liefern und setzen.

Qualität: Sol, 3xv, mB, H= 125-150 cm

Einbauort: Pflanzbeet 8

1 St EP ..... GP .....

09.02.110 **Albizia julibrissin "Seidenbaum", Sol, 3xv, mDb, StU=12-14cm**

Albizia julibrissin "Seidenbaum" liefern.
Setzen und verankern nach ges. Position.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Qualität: Staude, mB, H=200-250cm

Einbauort: gemäß Außenanlagenplan 2_Süd

1 St EP ..... GP .....

09.02.120 **Ballenverankerung, Unterflur**

Wurzelballenverankerung als Unterflurverankerung.

Leistungsbestandteile

- 3 Erdanker einschl. Ankerseile als Haltepunkte einrammen
- 1 Polyester-Spanngurt mit Ratsche zur Ballensicherung

Zweck: Schutz vor Windwurf und Schrägstellung
Beanspruchung: Wind, unsichtbare Befestigung
Vorleistung: Baumpflanzung
Techn. Anforderungen: gemäß DIN 18916
Baumhöhe: bis 3,50 m
Stammumfang: bis 20 cm

Einbauort: gemäß Außenanlagenplan 2_Süd

1 St EP ..... GP .....

09.02.130 **Pflanzkrautmischpflanzung**

Verschiedene Arten und Sorten von Kräutern liefern und setzen.

Arten: Mentha spicata var. Crispa, Thymus, Rosmarinus officinalis, Oribanum vulgare und Petroselinum crispum
Qualität: H=30-60 cm
Pflanzdichte: ca. 10 St/m2

Einbauort: Pflanzbeet 8 und 9

30 m² EP ..... GP .....

09.02.140 **Staudenmischpflanzung**

Mehrjährige, winterharte Stauden verschiedene Arten und Sorten liefern und setzen.

Arten: Anemone hupehensis, Geranium, Salvia nemorosa, Bergenia und Heuchera

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
09	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten
09.02	Bereich	Pflanzarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Qualität: H=30-60 cm Pflanzdichte: ca. 7 St/m2 Einbauort: Pflanzbeet 9	**10 m²**	EP	GP .....
	HECKEN			
09.02.150	**Carpinus betulus, Heinbuchenhecke, 3xv, mB, H=125-150cm** Carpinus betulus (Hainbuchenhecke) liefern und 1-reihig pflanzen. Qualität: Hecke, 3xv, mB, H=125-150 cm Pflanzempfehlung: 4 St/m Einbauort: gemäß Außenanlagenplan 2_Süd	**350 St**	EP	GP .....
	SONSTIGES			
09.02.160	**Vegetationsfläche abdecken, Rindenmulch** Vegetationsflächen abdecken. **Leistungsbestandteil** • Rindenmulch liefern und gleichmäßig abdecken • einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten Zweck: Schutz vor Verdunstung Vorleistung: 1.Pflegegang Folgeleistung: endfertig Material: Rindenmulch aus Pinienrinde Körnung: mittel, 15/25 mm Schichtdicke: 6-8 cm Einbauort: Pflanzbeete	**390 m²**	EP	GP .....

Summe Bereich 09.02

Pflanzarbeiten, Netto: .....

09.03 Bereich Pflege

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
09	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten
09.03	Bereich	Pflege

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

09.03.10 **Fertigstellungspflege Rasenflächen**

Fertigstellungspflege von Rasenflächen.

Leistungsumfang

- Wässern der Rasenfläche
- Düngen der Rasenflächen
- Mähen der Rasenflächen, Schnitthöhe 4-6 cm, Schnittfolge in der Regel vierzehntägig, Schnittgut wird Eigentum des AN und ist einer ordnungsgemäßen Wiederverwertung zuzuführen
- Mechanisches Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs

Zweck/Ziel: Anwuchsgarantie
Techn. Anforderungen: gem. DIN 18917
Zeitraum: bis gleichmäßiger Bestand in Wuchs und Verteilung (mind.70% bei Gebrauchsrasen)

755 m² EP ..... GP .....

09.03.20 **Fertigstellungspflege Pflanzflächen**

Fertigstellungspflege von Pflanzflächen.

Leistungsumfang

- Wässern der Pflanzflächen (Rankbepflanzungs-, Strauch-, Gehölzer-, Staudenflächen)
- Einmaliges Düngen der Solitärsträucher und Gehölze, mit organisch-mineralischem Dünger, mit Langzeitwirkung
- Lockern der Pflanzflächen bis max. 5 cm Tiefe
- Trockene Triebe abschneiden
- Fläche von Wildkräutern, Steinen ab 5 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern, Dauerwildkräuter ausgraben, Anfallendes Material wird Eigentum des AN
- Nachmulchen der Pflanzflächen mit Rindenmulch

Zweck/Ziel: Anwuchsgarantie
Techn. Anforderungen: gem. DIN 18916
Zeitraum:
- Stauden, ein- und zweijährige Pflanzen, Blumenzwiebeln, -knollen, -bulben: bis zum Austrieb
- Gehölze: nach Pflanzung bis zum Durchtrieb, im Regelfall ab dem jeweiligen 24. Juni

390 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
09	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten
09.03	Bereich	Pflege

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

09.03.30 **Fertigstellungspflege Bäume**

Fertigstellungspflege für Bäume.

Leistungsumfang

- Nachschneiden von trockenen Trieben
- Baumscheiben lockern durch Hacken bis max. 5 cm Tiefe
- Unkraut, Steine und sonstigen Unrat entfernen
- Wurzelunkräuter ausstechen
- Verankerungen überprüfen und ggf. nachrichten
- Kronenaufbau- und Erhaltungsschnitt durchführen
- Rindenmulchabstreuung ergänzen
- Wässern der Baumscheiben, soweit erforderlich
- Schädlingsbekämpfung soweit erforderlich

Zweck/Ziel:	Anwuchsgarantie
Techn. Anforderungen:	gem. DIN 18916
Zeitraum:	Gehölze: nach Pflanzung bis zum Durchtrieb, im Regelfall ab dem jeweiligen 24. Juni

1 St EP ..... GP .....

Summe Bereich 09.03

Pflege, Netto: .....

Summe Titel 09

Vegetationstechnische Arbeiten, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

10 Titel Stundenlohnarbeiten

10.01 Bereich Stundenlohnarbeiten

Abrechnungshinweise Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten sind nur auf Anweisung des AG / seiner Bauleitung auszuführen. Für nicht ausdrücklich abgeforderte Stundenlohnarbeiten besteht keinerlei Vergütungsanspruch des AN.

Spätestens am folgenden Arbeitstag nach Ausführung sind die vollständigen Stundenzettel 2-fach, unter Angabe des Namens und Berufsbezeichnung des Arbeiters, der ausgeführten Arbeiten und ggf. Materialaufstellung der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
10	Titel	Stundenlohnarbeiten
10.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bauleitung vorzulegen.

Die Nachweise über Stundenlohnarbeiten müssen enthalten:

1. Name, Beruf und tägliche Stundenleistung der im Tagelohn beschäftigten Personen
2. Aufstellung über die Verwendung der besonders zu vergütenden Materialien und Baustoffe
3. Aufstellung und Beschreibung der ausgeführten Leistungen

Sie gelten erst nach Bestätigung und Unterschrift durch die Bauleitung als anerkannt. Die Stunden sind im Bautagebuch einzutragen. Eine Abzeichnung des Bautagebuches bedeutet keine Anerkenntnis der Stunden. Nicht fristgemäß vorgelegte Stundenzettel werden nicht anerkannt.

Später verdeckte oder untergegangene Leistungen
Werden Leistungen in Form von Stundenlohnarbeiten erbracht, die später nicht mehr nachvollziehbar sind (Abbruchleistungen, später überdeckte Leistungen), so sind vom AN geeignete Maßnahmen zur Dokumentation der erbrachten Leistung zu ergreifen, beispielsweise eine Fotodokumentation mit Handykamera. Kann der AN seinen Vergütungsanspruch mangels Beleg über die Leistungserbringung nicht belegen, so entfällt die Vergütung!

Nicht vergütet werden

- Aufsichtsstunden (Bauleiter, Polier o. ä.)
- Überstundenzuschläge
- Anmarsch, Fahrzeiten, Materialbesorgung
- Materialtransport, Gerätetransport
- Sonstige Vorbereitungsarbeiten, wie Werkzeuge herrichten u. ä.

Vergütet wird
Die tatsächlich am Arbeitsplatz anfallende Arbeitszeit, verwendetes Material für diese Leistungen (nach LV oder nachrangig Tagespreis des Baustoffhandels).

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl.:

- Lohn- und Gehaltskosten
  alle Sozialkosten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
10	Titel	Stundenlohnarbeiten
10.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Erschwernis- und sonstige Zuschläge
- Lohnnebenkosten (Auslösungen, Wegegelder, Unterkunfts- und Übernachtungsgelder usw.)
- Wagnis und Gewinn

Eine Einrechnung der Stundenlohnarbeiten in die LV-Summe (Angebot bzw. Auftrag) berechtigt nicht zur Ausführung dieser Arbeiten. Die Leistungen sind als Eventualposition zu verstehen und können ggf. auch unausgeführt bleiben, in diesem Fall erfolgt dann keine Abrechnung.

10.01.10 **Stundenlohn Facharbeiter**

Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.
Facharbeiter

15 h EP ..... GP .....

10.01.20 **Stundenlohn Bauhelfer**

Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.
Bauhelfer

10 h EP ..... GP .....

10.01.30 **Stundenlohn LKW**

Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.
LKW bis 15 t zGG mit Fahrer

5 h EP ..... GP .....

10.01.40 **Stundenlohn Raupenbagger**

Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.
Raupenbagger mit Bedienung

5 h EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

5011	**LV**	**Außenanlagen**
10	Titel	Stundenlohnarbeiten
10.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
10.01.50	**Stundenlohn Radlader**			
	Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Radlader, 1,5 m³, mit Bedienung	**5 h**	EP	GP .....

Summe Bereich 10.01

Stundenlohnarbeiten, Netto: .....

Summe Titel 10

Stundenlohnarbeiten, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

LV-Zusammenfassung

HüHo DO - Frischküche (20-294N)

5011 LV Außenanlagen

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	**Titel**	**Baustelleneinrichtung**	15	.....
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung auf dem Gelände	15	.....
01.02	Bereich	Baustelleneinrichtung Erneuerung Fahrbahnoberfläch...	16	.....
02	**Titel**	**Rückbauarbeiten**	18	.....
02.01	Bereich	Rückbauarbeiten im Gelände	18	.....
02.02	Bereich	Rückbauarbeiten im öffentlichen Bereich	20	.....
03	**Titel**	**Erdarbeiten**	22	.....
03.01	Bereich	Erdaushub / Entsorgung	22	.....
03.02	Bereich	Erdarbeiten für Rohrgräben	26	.....
03.03	Bereich	Bodenlieferung / Geländeprofilierung	28	.....
03.04	Bereich	Frostschutzschichten	31	.....
04	**Titel**	**Winkelstützwände**	33	.....
05	**Titel**	**Entwässerung**	44	.....
05.01	Bereich	Leitungen / Anschlüsse	44	.....
05.02	Bereich	Abläufe und Rinnen	47	.....
06	**Titel**	**Straßen- und Wegebauarbeiten**	51	.....
06.01	Bereich	Asphaltflächen auf dem Gelände	51	.....
06.02	Bereich	Asphaltflächen im öffentlichen Bereich	57	.....
06.03	Bereich	Pflasterflächen - Wege und Plätze	59	.....
06.04	Bereich	Pflasterflächen - Parkflächen	64	.....
06.05	Bereich	Pflasterflächen im öffentlichen Bereich	68	.....
06.06	Bereich	Wassergebundene Flächen	69	.....
07	**Titel**	**Geländer / Handläufe**	72	.....
08	**Titel**	**Ausstattung und Einbauten**	73	.....
09	**Titel**	**Vegetationstechnische Arbeiten**	84	.....
09.01	Bereich	Rasenarbeiten	86	.....
09.02	Bereich	Pflanzarbeiten	88	.....
09.03	Bereich	Pflege	93	.....

LV-Zusammenfassung

5011 LV Außenanlagen

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
10	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	94	**.....**
10.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten	94	.....

Summe LV 5011 Außenanlagen

Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
Angebotssumme, Brutto:	EUR	**.....**